ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRANUMERATIONS-PREISE
mit portofreier Zusendung:
FUR OESTERREICH-UNGARN . . . . 20 FL. = 40 K.
„ [illegible] D . . . . [illegible]
„ FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN . 48 FRCS.
„ ENGLAND . . . . 1 PF ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR. | DONNERSTAG 20 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT
von
VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT SONNTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURUCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 16. WIEN, DONNERSTAG DEN 11. APRIL 1895. XVI. JAHRGANG.

TELEGRAPHISCHE RENNBERICHTE.

Die „Allgemeine Sport-Zeitung" hat für die diesjährige Rennsaison wieder einen telegraphischen Dienst eingerichtet, um überallhin, wo es gewünscht wird, die Resultate der Rennen in Wien, Pest, etc. schnellstens mitzutheilen.

Es werden auf Wunsch entweder nur die Resultate einzelner Rennen oder auch die vollständigen Ergebnisse der ganzen Renntage in Wien, Budapest, Pressburg, Krakau etc., und zwar bei einem einzelnen Rennen alsogleich nach Beendigung desselben, bei einem vollständigen Bericht über den ganzen Renntag gleich nach Schluss des letzten Rennens, durch unsere Berichterstatter an die aufgegebenen Adressen telegraphirt.

Für diese telegraphischen Rennberichte sind die entfallenden Preise im Vorhinein an die Administration der „Allgemeinen Sport-Zeitung" — am besten mittelst Postanweisung — einzusenden.

Die Preise für diese telegraphischen Rennberichte sind folgende:

Für jeden Ort in Oesterreich-Ungarn

Das Resultat eines einzelnen Rennens (enthaltend z. B.: „*Vinea* eine Länge, *Stronzian*, *Csimer*, zehn liefen") . 1 fl. ö. W.
Die Resultate eines ganzen Renntages . . . . 3 „ „

Nach Deutschland kosten diese telegraphischen Berichte dreimal so viel in Mark, als oben für Oesterreich-Ungarn Gulden festgesetzt sind. Das Resultat eines einzelnen Rennens kostet für Deutschland sonach 3 Mk., ein ganzer Renntag 9 Mk. etc.

Alle auf diese telegraphische Berichterstattung bezughabenden Aufträge bitten wir im Interesse einer prompen Expedition stets rechtzeitig an uns gelangen zu lassen.

Für die Wiener Rennen finden solche Aufträge noch Berücksichtigung, wenn sie uns am Renntage selbst bis längstens Mittags 12 Uhr zukommen. Bezüglich der Rennen auf anderen Plätzen werden die Bestellungen um zwei Tage vorher erbeten.

Die Redaction der „Allgemeinen Sport-Zeitung".

Abonnement
für
Turfkreise.

Nachdem unser sogenanntes »Turf-Abonnement«, d. i. das Abonnement der »Allgemeinen Sport-Zeitung« inclusive aller unserer Turfkalender, in den letzten Jahren immer mehr Anklang gefunden hat, so eröffnen wir auch für das Jahr 1895 wieder ein Zeitungs-Abonnement einschliesslich der verschiedenen Kalender-Ausgaben, und zwar in folgenden Preisen:

1. **Volles Turf-Abonnement.** Für die **Zeitung** einschliesslich des **Turfbuches** und der portofreien Zusendung **aller Monatskalender** sowie auch der nach jedem Wiener Renntage erscheinenden **Tageskalender** . . . . **34 fl. ö. W.**
2. **Einfaches Turf-Abonnement.** Für die **Zeitung** einschliesslich des **Turfbuches** und der **Monatskalender** (aber ohne Tageskalender) . . . . **28 fl. ö. W.**
3. **Die Zeitung allein** kostet nach wie vor . . . . **20 fl. ö. W.**
4. Die sammtlichen **Kalender allein**, das sind: **Turfbuch, Monats-** und **Tageskalender** . . . . **18 fl. ö. W.**

Wir bitten daher jene unserer P. T. Abonnenten, welche auf unsere Turfkalender reflectiren, bei der Erneuerung der Pränumeration hierauf gefälligst Rücksicht nehmen zu wollen.

Die Administration
der
„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

Seit November 1894 befinden sich die Bureaux der „Allgemeinen Sport-Zeitung" im eigenen Hause „St. Annahof", Wien, I., Annagasse 3a, Mezzanin.

ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN. MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN".

WIENER TELEPHON: NR. 598.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K. POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

WIEN, DONNERSTAG DEN 11. APRIL 1895.

ALAG 1895.

Im Allgemeinen nehmen die Meetings auf jenen Provinzplatzen, wo die Herrenreiterconcurrenzen überwiegen, schon deshalb nicht das besondere Interesse des Sportsman in Anspruch, weil sie verhaltnissmassig geringen sportlichen Werth besitzen. Es starten ja zumeist nur Pferde, die beilaufig auf einer Stufe mit jenen Dreijahrigen stehen, welche im Freien Handicap 44 Kg. und weniger erhalten. Freilich ist es nur mehr als billig, dass auch solchen Vollblütern die Möglichkeit eingeraumt wird, ihre Futterkosten zu verdienen, und da gehort Alag in erster Linie zu jenen Bahnen, welche diesen Zwecken gerecht werden. Ganz hat nun, wenigstens was die abgelaufenen ersten drei Tage anbelangt, das April-Meeting nicht die Erfullung der gehegten Erwartungen gebracht. Es ist bemerkenswerth, dass im vergangenen Jahre, wo doch zu gleicher Zeit in Prag Rennen stattfanden, die Felder in Alag durchschnittlich bedeutend grosser waren als diesmal. Noch ein zweiter Vortheil kam heuer Alag zu Gute, die Bahn befand sich in einem besseren Zustande als vor zwölf Monaten. Insbesonders am Eröffnungstage liess sie wenig zu wünschen übrig. Am zweiten Tage folgten bereits hohe Staubwolken den galoppirenden Pferden. Wer ein Freund des Staubes ist, der kommt in Alag ganz und voll auf seine Rechnung. Die Alager Bahn, bar aller landschaftlichen Reize, ist eine Staubwüste im Kleinen. Die beabsichtigte Verlegung der Rennbahn langs des Eisenbahngeleises wird sich sicherlich sehr vortheilhaft gestalten. Man wollte dieselbe bereits heuer durchführen, der lang anhaltende Winter verhinderte aber die Verwirklichung des Planes.

Um nun zu den Rennen überzugehen, so sei derselben in chronologischer Reihenfolge gedacht. Die günstigen Gerüchte, welche über *Bacsi* im Umlauf waren, verhalfen ihm im Eröffnungsrennen zur Stellung eines Favorits. Dem *Bajtárs*-Sohne war aber der Weg ersichtlich zu kurz und er musste sich mit dem dritten Platze hinter *Rózsika* und *Du* begnugen. Im Maidenrennen der Dreijahrigen errang *Alterum tantum* seinen ersten Sieg. Gar viel braucht sich der *Ugod*-Sohn auf seinen Erfolg nicht einzubilden, denn er konnte den Rohrer *Nemoda Buda* erst nach Kampf schlagen. Auf die Frühjahrs-Steeple-chase, in der vor zwölf Monaten *Rubel* seinen ersten Sieg errungen hat, legte der alte *Ischl* Beschlag. Der *Milon*-Sohn schlug *Rhadost*, *Preston Kate*, *Syren* und *Bajazzo* ziemlich leicht, so dass man daraus schliessen kann, er habe seine einstige gute Form wieder erlangt. Ueber *Bajazzo* wurden Wunderdinge erzahlt. Sein Springvermögen sei ebenso bedeutend als seine Ausdauer, kein Pferd auf dem Alager Grunde konne mit ihm galoppiren. Frau Fama hat aber selten Recht, und so war sie auch diesmal im Irrthum. Der seinem Bruder *Coureur* ganz und gar nicht ebenbürtige *Bajazzo* war nach 2000 Metern bereits derart geschlagen, dass man sich verwundert fragen musste, wieso er in seinem Stalle so hoch gehalten werden konnte. Der *Eberhard*-Sohn braucht entschieden noch viel Arbeit, wenn er ein auch nur halbwegs scharfes Rennen durchhalten will. Im Hürdenrennen schmückte sich *Malva*, welche im vergangenen Jahre kein Rennen hat gewinnen können, wieder einmal mit Siegesehren, indem sie *Juci* und die in todtem Rennen auf dem dritten Platze endenden Pferde *Marion* und *Aviso II.* schlug. *Marion* ware wohl noch naher bei der Siegerin geendet, wenn ihrem Reiter nicht bei der letzten Hürde der Steigbügel gerissen ware. Ein heisser Favorit wurde in der Verkaufs-Steeple-chase in *Utolsó Szerelem* geschlagen, der in *Pain* einen Bezwinger fand. *Pain* trug freilich volle 22 Pfund weniger als *Utolsó Szerelem* im Sattel und hatte seinen Sieg nicht zum geringsten Theile der Reitkunst von Salter zu verdanken, der ihn mit bemerkenswerther Ruhe und besonderer Rücksichtnahme auf seine geringe Widerstandsfahigkeit ritt. Fünf Jahre musste *Ipse* alt werden, um endlich einmal sein erstes Rennen zu gewinnen. Er schlug im Verkaufsrennen *More II.* und *Hardzina*, welche noch an der Distanz wie die sichere Siegerin aussah, dann aber plötzlich zusammenklappte.

Den zweiten Tag eröffnete *Bacsi* mit einem spielend leichten Erfolge über *Spinat*, *Grande Reserve*, *Diogenes* etc. im Tribünenpreis. Der Hengst des Grafen Emerich Esterházy dürfte auch wahrend des Wiener Frühjahrs-Meetings nicht ohne Erfolg bleiben. *Couleur* ist eine würdige Stallgenossin von *Märchen*. Sie gewinnt, wenn sie nicht gewettet wird, und versagt, wenn sie das allgemeine Vertrauen tragt. Auch im Rákoser Preis rechneten nur Wenige mit der Kinsky'schen Stute, aber sie siegte gegen *Banya* so leicht, dass man von ihr auch für die Zukunft gute Dinge erwarten darf. *Banya* galt als sichere Siegerin. Die *Bálvany*-Tochter, welche hier ihr Debut zwischen Flaggen absolvirte, sollte auch auf der Hürdenbahn nicht lange Maiden bleiben, denn sie springt sehr sicher und raumgreifend. Arg enttauscht hat *Amulet* und sehr schlecht lief auch *Fenegyerek*. Eine andere Taktik als am vergangenen Tage schlug diesmal Oberlieutenant Obermayer mit seinem *Aviso II.* ein. Er liess im April-Hürdenrennen den Hengst vom Start weg gehen, so schnell als dieser nur konnte. Wohl oder übel mussten seine Gegner dieses Tempo mithalten, doch fielen sie demselben zumeist zum Opfer. Zuerst starb *MacKinley* ab, dann war die Favoritin *Jewel* geschlagen, und auch *Tamara* konnte den Fuhrenden nicht einholen, der überlegen siegte. *Aviso II.* verfügt über ein ganz bedeutendes Stehvermögen, und wenn sein Besitzer den *Chamant*-Sohn für die Wiener Armee-Steeple-chase vorbereitet, dann sollte ihm diese Eigenschaft hier sehr zu Gute kommen. Einen mühelosen Sieg errang der »erklarte« *Mainmast* in der Keresztúrer Steeple-chase gegen *Naturalist*, der weniger Ausdauer besitzt, als man nach seiner Abstammung vermuthen sollte. Der ausser Form befindliche *Wolf* wurde Letzter. Die Maiden-Steeple-chase gewann die der Zucht des Grafen Emerich Hunyady entstammende *Barbara* gegen *Garda*, die rechte Schwester von *Garlic*, und *Gurul*, und im Verkaufsrennen siegte *Öreg-úr* gegen seine Stallgenossin *Baby*, *More II.*, *Antipyrin* etc.

Der dienstagige Renntag wurde mit dem Dunakeszer Preis eingeleitet, in dem *Nemoda Buda* seinen ersten Sieg errang. *Adut* wurde Zweiter vor *Alterum tantum*, welcher seiner Pönalitat von sieben Pfund erlag. Ueberraschend schlecht lief *Du*, der nach seiner guten Form im Eröffnungsrennen eigentlich die besten Chancen gehabt hatte. Ein sicheres Ding für *Rózsika* war das Verkaufsrennen, das die *Pasztor*-Tochter gegen ihren Stallgenossen *More II.* und *Öreg-ur* gewann. Nun kam die Grosse Alager Steeple-chase, welche einen ihrer hohen Dotirung vollkommen entsprechenden Verlauf nahm. Leider war das Rennen von zwei Unfallen begleitet, welche deshalb um so schwerer in die Waagschale fielen, als gerade die zwei besten Pferde im Felde davon betroffen wurden, namlich *Rubel* und *Ischl*. Der *Ruperra*-Sohn, welcher vor zwölf Monaten hier seinen ersten classischen Erfolg errungen hat, brach nach dem zweiten Sprunge über die Mauer nieder, und sein Reiter musste absteigen. Es erscheint leider sehr fraglich, ob *Rubel* noch fernerhin wird herausgebracht werden können. An dieser verhangnissvollen Mauer, deren Anlage ihrem Erbauer keineswegs Ehre macht, zerschellten auch die Hoffnungen, welche auf *Ischl* gesetzt wurden. Der treue Hengst, welcher mit seinem Siege in der Frühjahrs-Steeple-chase gezeigt hatte, dass er auch in seinen alten Tagen noch im Stande sei, seinen Hafer mehr als reichlich zu verdienen, streifte namlich die Bretter mit dem linken Hinterfusse und riss sich nicht nur ein grosses Stuck Fleisch weg, sondern zerbrach auch die Kapsel oberhalb dem Schienbeine. Dies hemmte natürlich seine Actionsfahigkeit ganz bedeutend, und so sehr Westlake auch den Hengst schonte und so geschickt er ihn dann auch ritt, die im Endkampfe nöthige Kraft konnte er dem schwer verwundeten Thiere doch nicht abringen, und *Ischl* unterlag mit einer halben Lange gegen *Rhadost*. Hoffentlich ist der brave Kampe nicht für immer kampfunfahig geworden. *Rhadost* hat übrigens mit seinem Erfolge ein ganz bedeutendes Stehvermögen kundgethan. Man darf aber den Sieg des *Zsupan*-Sohnes nicht überschatzen. Dem unverletzten *Ischl* gegenüber hatte er sicher nicht die Oberhand behalten, und sonst kamen hinter ihm blos *Délczeg*, *Délibáb* und *Gentry* ein, nachdem auch *Esclandre* gleich *Rubel* angehalten worden war. *Délczeg* war von jeher ein massiges Pferd, *Gentry* ist ein schlechter Halbblüter, und *Délibáb* sah zwar gut, aber noch viel zu wenig gearbeitet aus. Die *Fenék*-Tochter dürfte sich spater von einer weit besseren Seite zeigen. Die Steeple-chase wurde übrigens durchwegs in einer sehr guten Pace gelaufen und brachte wiederholt recht spannende Momente. Ihr reihte sich ein Maidenrennen an, in dem *Csobáncz*, der einst für würdig befunden worden war, am Criterium theilzunehmen, gegen *Biró-lanya*, eine von *Biró* stammende Halbschwester von *Leleny* und *Lea*, und *Tajték* die Oberhand behielt. Den Schluss machte ein Verkaufs-Hürdenrennen, das *Tamara* gegen *Elsa*, *Hercules*, *Titus* etc. gewann.

DERBY-WETTEN.

Für das Oesterreichische Derby 1895 legt Victor Silberer, Wien, I., Annahof, Vorauswetten zu nachfolgenden Preisen:

		Platz
3½ : 1	Paratlan	1
4 : 1	Csaplaros	1
5 : 1	Eltoli	1
10 : 1	Tokio	2½
10 · 1	Kezdet	2½
14 : 1	Blondine	3½
15 : 1	Mutineer	4

FONOGRAF.

NACHSTEN MONTAG: Przedswit-Handicap.

SONNTAG UND MONTAG: Rennen in Alag.

DAS TURFBUCH 1895 von Victor Silberer ist kürzlich erschienen.

EIN EXTRAZUG wird Donnerstag die Totiser Pferde nach der Freudenau bringen.

NUR MEHR VIER TAGE trennen uns von der Eröffnung der Rennsaison in der Freudenau.

REUGELD erklarten: Herr C. v. Geist für *Csekő* 2j. und Herr Friedr. Wagner für *Albany* 2j., *Grace* 2j. und *Reform* 2j. in allen Engagements in Oesterreich-Ungarn.

WETTEN für das Oesterreichische Derby 1895 legt die Administration der »Allgemeinen Sport-Zeitung«, Wien, I., Annahof. Telegrammadresse: »Sportsilberer, Wien.«

DIE HERREN Croker und Dwyer, die bekannten amerikanischen Sportsmen, deren Pferde in die Ereignisse der heurigen englischen Renncampagne eingreifen werden, sind vor einigen Tagen aus New-York in England ein- [illegible]

AUS PRZEWOZICE in Galizien ist J. Pache, der Trainer der Herren Felix Ritter v. Scazighino und Wit. Ritter v. Postruski, mit *Volosca*, *Daemon*, *Puchner*, *Pearless*, *Gyerkocz*, *Ninon*, *Zazula* und *Zart* in der Freudenau eingetroffen.

DREIUNDDREISSIG Unterschriften erhielt das Pancake-Handicap. Unter den engagirten Pferden befinden sich *Csaplāros*, *Toreador*, *Mutineer*, *Bulgarian*, *Megállj*, *Toborzó* und der bekanntlich auch für das Przedswit-Handicap genannte *Sujet mixte*.

AUS DEM CARLBURGER Stall sind Sonntag *Cerberus*, *Mirevaló*, *Mindenes*, *Kynast*, *Byzanthiner*, *Fthalemen*, *See me* und *Gelinotte* in der Freudenau eingetroffen, nachdem die dortige Trainirbahn, welche nahe der Donau liegt, seit einiger Zeit schon unter Wasser steht.

BOCAGE, der im Pervater Gestüte aufgestellte Franzose, kam vor Kurzem in seiner Heimat als Vaterpferd zu Ehren, indem eines seiner Producte, der dreijahrige *Rosée*-Sohn *Roitelet*, am Sonntag zu Longchamps den mit 30.000 Frcs. dotirten Prix Hocquart leicht gegen *Divan*, *Clavecin* und drei Andere gewann.

RHADOST und *Ischl* fochten in Alag zweimal erbitterte Kampfe miteinander aus. In der Frühjahrs-Steeple-chase behielt *Ischl* die Oberhand, in der Grossen Alager Steeple-chase siegte *Rhadost*, dem der Umstand zu Gute kam, dass *Ischl* in Folge einer schweren Verletzung an der vollen Entfaltung seines Könnens verhindert war.

NACHFOLGENDE RENNFARBEN wurden für das Jahr 1895 eingetragen: Graf Géza Andrassy: gelb, blau-gereifte Aermel, gelbe Kappe; Graf Theodor Andrassy: gelb, blau-gereifte Aermel, blaue Kappe; Baron Victor Erlanger: blau, rothe Nahte und Kappe; Baron Victor Schossberger: gelb, braune Scharpe, gelbe Kappe.

DER RENNSTALL Seiner k. und k. Hoheit des Herrn Erzherzogs Otto ist bereits aus Oedenburg nach der Krieau übersiedelt. Das Lot, welches sich unter Obhut des Bereiters J. Romwalder befindet, besteht aus *Kupa*, *Sopron*, *St. Vertugarde*, *Gardenia*, *Red Boy*, *Lautenschlagerin*, *Spruhfeuer*, *Eiffelthurm*, *Exceptionnelle* und [illegible]

OMNIUM II., der *Upas*-Sohn des M. E. Rolfe, der bekanntlich an dem vorjahrigen Baden-Badener Zukunftsrennen theilnahm, dortselbst aber unplacirt endete, gewann am Freitag der Vorwoche zu Maisons-Laffitte den werthvollen Prix Stuart in leichtester Manier gegen seine einzigen Concurrenten *Mademoiselle de Limermont* und *Kara Belnaïa*.

OBLT. v. KREUTZBRUCK war der erfolgreichste Herrenreiter wahrend der ersten drei Tage des Alager April-Meetings; er gewann drei Rennen. Zwei Gewinner steuerte Lieutenant v. Almassy, je einen Sieg erfochten Prinz M. Taxis, Graf A. Pejacsevich und die Oberlieutenants Graf Friedrich Chorinsky, Graf Gabriel Batthyany, Oscar Calm und E. Obermayer.

BARON HERMANN KÖNIGSWARTER scheint nun wirklich mit einem grösseren Heerbann in die Ereignisse der kommenden Saison eingreifen zu wollen, da er

kürzlich den Dreijährigen *Báthory* und die Zweijährigen *Miss Jeannie* v. Zsupan - High and Mity, *Remember me* v. Zsupán—Eilgut, und *Yum-Yum* v. Chislehurst—Yokohama von Herrn Julius v. Lossonczy erworben hat.

SON OF A GUN ist gegenwärtig Favorit für das City and Suburban Handicap, das bekanntlich in diesem Jahre am 24. April gelaufen wird. Neben dem *Petronell*-Sohne, der mit 8:1 vielfach Freunde findet, erfährt *Remender* starke Nachfrage; er notirt gegenwärtig nur mehr 9:1. Mit 10:1 wurde *Filepo* begehrt, dann folgen in der Liste der Notirungen *Arcano* und *None the Wiser* mit 12:1, *Lottie's Dude* (16:1), *Newsmonger* (20:1) etc.

PARIS, der Gewinner des vorjährigen Caulfield Cup in Sidney, wurde Ende Februar nach England verladen, wo er Mitte dieses Monates eintreffen wird. Mrs Henry White hat sich mit dem Lord Marcus Beresford das Eigenthumsrecht an dem Hengste erworben. *Paris* wird nach Beendigung seiner Rennlaufbahn nach Australien zurückkehren, wo er dann im Gestüte von Havilah seine weitere Verwendung finden wird.

FÜR RUBEL und *Ischl* gestaltete sich die Theilnahme an der Grossen Alager Steeple-chase sehr verhängnissvoll. Der vorjährige Gewinner dieses Rennens brach nach der Mauer so schwer nieder, dass May absteigen und das Rennen somit aufgeben musste. *Ischl* zog sich bei demselben Hindernisse eine überaus schwere Verwundung zu, die ihn für lange Zeit, wenn nicht für immer kampfunfähig macht. Es ist dies um so bedauerlicher, als sich der alte *Milon*-Sohn in Alag in vorzüglicher Verfassung befand.

EIN MATCH, welches in einem todten Rennen resultirt, gehört selbst in England zu den grössten Seltenheiten. So stellte sich am Donnerstag in Warwick dem zweijährigen *Hall Mark*-Sohn, welcher Favorit war und von M. Cannon geritten wurde, die ebenso alte Stute von Beauclerc—Julia Mannering mit S. Loates im Sattel entgegen. Beide Reiter brachten vorzügliche Leistungen, und trotz der Anstrengungen jedes der beiden Jockeys wurde der äusserst spannende Kampf zu einem todten Rennen. Sämmtliche Wetten wurden zurückgezahlt.

KISBÉR'S Tage scheinen gezählt zu sein. Der Hengst, welcher gegenwärtig im Alter von 22 Jahren steht, leidet, wie aus Harzburg gemeldet wird, seit einiger Zeit an Appetitmangel und Durchfall, so dass man sich im Harzburger Gestüte mit dem Gedanken vertraut machen musste, die Deckthätigkeit des einstigen englischen Derbysiegers einzustellen. Die Besitzer der zu Kisbér angemeldeten Stuten erhielten hievon schon vor mehreren Tagen die officielle Mittheilung mit dem Bedeuten, dass man ihnen eventuell die Dienste von *Gouverneur* oder *Nickel* zur Verfügung stellen würde.

DIE VOLLBLUTMUTTERSTUTE *Stone Clink* ist kürzlich eingegangen. Die Stute, welche 1882 von Speculum—Stone Chat, v. Adventurer, gezogen wurde, erwies sich für ihren Besitzer Mr. R. C. Vyner als ein sehr nützliches Pferd. Nachdem sie bereits als Zwei- und Dreijährige die Farben ihres Besitzers wiederholt zu Siegen getragen hatte, gewann *Stone Clink* im Jahre 1886 das Cesarewitch mit 7 St. 7 Pf. am Rücken. In derselben Saison brachte sie auch noch das Northumberland Plate nach Hause. Im Gestüte konnte sie sich leider nicht in solchem Grade auszeichnen wie auf der Rennbahn, da von ihren Producten nur *Stone Chack* und *Meadow Chat* Einiges zu leisten vermochten.

DIE NENNUNGEN, welche am Montag für mehrere Rennen der beiden ersten Tage des Wiener Frühjahrs-Meetings abgegeben wurden, sind sehr befriedigend ausgefallen. So erhielten das Versuchsrennen 15, das Pancake-Handicap 33, die Frühjahrs-Steeple-chase und die April-Steeple-chase je 10 Unterschriften u. s. w. Bemerkenswerth ist die unter dem kürzlich eingetragenen Namen Herrn v. Gundelfingen für das Pancake-Handicap erfolgte Meldung von *Sujet mixte*, mit dem somit eine Expedition nach Wien thatsächlich geplant scheint. Weiters ist hervorzuheben, dass die Pferde des Grafen Anton Apponyi, dessen Schwiegervater vor einigen Tagen gestorben ist, unter dem Pseudonym Gestüt Angern engagirt wurden.

DER GALIZISCHE HERRENREITERCLUB ladet seine Mitglieder zur dritten ordentlichen Jahres-Generalversammlung, welche am Sonntag den 21. April 1895 um 3 Uhr Nachmittags im Sitzungssaale der Wechselseitigen Versicherungsgesellschaft in Krakau, Basteigasse, abgehalten wird, ein. Die Tagesordnung ist folgende: 1. Verlesung des Protokolls der letzten ordentlichen Generalversammlung. 2. Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes und Erledigung der Rechnungsvorlagen für das Jahr 1894; hierauf eventuelle Absolutoriumsertheilung. 3. Behandlung des vom Ausschusse vorgelegten Budgets für das Jahr 1895. 4. Beschluss über die Abänderung der Statuten. 5. Ergänzungswahl der Ausschussmitglieder im Sinne der abgeänderten Statuten. 6. Behandlung der vom Directorium eingebrachten Anträge. 7. Erledigung etwaiger Anträge der Mitglieder.

NACHFOLGENDE ÄNDERUNG wird seitens der Directorien des Jockey-Club für Oesterreich-Ungarn und des ungarischen Jokey-Club in Vorschlag gebracht: § 104. »Die in § 102 erwähnte Verpflichtung zur Vorlegung von Zeugnissen unterbleibt auf Grund eines zwischen dem Union-Club zu Berlin und dem Jockey-Club für Oesterreich, beziehungsweise dem ungarischen Jockey-Club geschlossenen Uebereinkommens für die als deutsch qualificirten sowie für die aus dem Auslande nach Deutschland eingeführten und in die Listen des Union-Clubs eingetragenen Pferde, welche in Deutschland bereits gestartet sind, wenn dieselben nach Oesterreich-Ungarn kommen, um an den Rennen daselbst theilzunehmen. Für österreichisch-ungarische Pferde sowie für ausländische Pferde, welche unter Beobachtung der Bestimmungen des § 102 in Oesterreich-Ungarn bereits gestartet sind, besteht, wenn dieselben zu den Rennen nach Deutschland gehen, die Reciprocität. In zweifelhaften Fällen jedoch ist es dem Directorium des Jockey-Clubs, beziehungsweise der technischen Commission des Union-Clubs vorbehalten, die Vorlegung von Zeugnissen zu verlangen.« Vorstehende Aenderung des Rennreglements gelangt am 13. April 1895 in der Comitésitzung des Jockey-Club für Oesterreich, am 6. Mai 1895 in der Comitésitzung des ungarischen Jockey-Club zur Vorlage.

RENNEN.

NENNUNGEN.

Wien, Frühjahrs-Meeting 1895.

Erster Tag. Ostermontag den 15. April.

I. HURDENR. Hcp. 2800 K. 2400 M. 7 U.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. dbr. H. *Velocipede*, 5j. br. St *Märchen* und 4j. F.-H. *Bardt*.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. br. St. *Couleur*.
Rob. Lebaudy's 4j. F.-St. *Gröfno*.
Rittm. Alb. v. Jekey's 4j. br. St. *Málva*.
Dr. E. Russo's 5j. br. St. *Mouche*.

II. LUSTHAUSR. 3800 K. 1600 M. 23 U.
Fürst Fr. Auersperg's 4j. F.-H. *Bardt* und 3j. F.-H. *Claret Cup* v. Craig Millar—Zoedone (Hblt.).
Ant. Dreher's 3j. br. St. *Folichonne*.
Gf. Arth. Henckel's 4j. F.-H. *Kynast*.
Gf. Rud. Kinsky's 4j. br. St. *Glauca*.
Ludw. v. Krausz' 3j. br. H. *Bodajk*.
Bar. Nath. Rothschild's 4j. F.-H. *Lindenberg*.
Gf. Arth. Schönborn's 4j. F.-W. *Anninger*.
Heinr. v. Bloch's 6j. br. H. *Icicle*.
And. v. Péchy's 4j. F.-St. *Grisette*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. H. *Ignácz*.
Fel. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca* und 4j. dbr. St. *Pearless*.
Wit. Ritt. v. Postruski's 3j. br. St. *Zazula*.
Alex. Ritt. v. Lederer's 3j. br. H. *Fadsan*.
Sr. k. u. k. Hoh. Obst. Erzh. Otto's 3j. br. St. *Lautenschlägerin* und 3j. F.-St. *Sprühfeuer*.
Gf. Tass. Festetics' 3j. br. H. *Haldsz*.
Dr. E. Russo's 4j. F.-H. *Detective*.
Capt. Dark's 5j. br. H. *Filkó* und 3j. F.-St. *Szikra*.
Gf. Fr. Esterházy's 3j. br. H. *Kipfelkoch*.
Gest. Angern's 3j. br. H. *Gounod*.

III. VERSUCHSR. 3800 K. 3j. 1000 M. 15 U.
Fürst Fr. Auersperg's dbr. H. *Veilchenfresser*.
Ant. Dreher's br. St. *Geh' weg*.
Gf. Arth. Henckel's br. St. *Gelinotte*.
Wit. Ritt. v. Postruski's br. St. *Zazula*.
And. v. Péchy's dbr. St. *Corinna*.
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Toborzó*.
Gf. Em. Baworowski's br. St. *Szemre való*.
And. v. Harkányi's br. St. *Nono*.
Sr. k. u. k. Hoheit Oberst Erzh. Otto's br. St. *Lautenschlägerin* und F.-St. *Sprühfeuer*.
Bar. Gust. Springer's br. St. *Galoca*.
Gf. Dion. Wenckheim's F.-H. *Bulgarian*.
Mr. C. Wood's br. St. *Spirifankerl*.
Rich. Wahrmann's br. St. *Marie Brizard*.
Gest. Angern's *F.-St.* v. Pancake—Si.

VI. MAIDEN-HCP. 2800 K. 3j. 1200 M. 18 U.
Fürst Fr. Auersperg's dbr. H. *Veilchenfresser*.
Ant. Dreher's br. St. *Beesheap*.
Ludw. v. Krausz' F.-St. *Hedwig*.
Gfin. Liv. Zichy's br. H. *Panajotti*.
And. v. Péchy's dbr. St. *Corinna* und br. St. *Phryne*.*)
Wit. Ritt. v. Postruski's br. St. *Zazula*.
Alex. Ritt. v. Lederer's br. H. *Csehi*.
Gf. G. Andrassy's dbr. H. *Terebes*.
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Secret*.
Frau Math. v. Kodolitsch' F.-St. *Imogen* und Sch.-St. *Maupel*.
Bar. Gust. Springer's F.-H. *Pickerel* und br. St. *Vinetta*.
Nic. v. Szemere's F.-St. *Pampuska*.
Gf. Dion. Wenckheim's F.-H. *Pascal*.
Gf. El. Batthyány's dbr. H. *Mutineer* und br. H. *Sükkösd*.

VII. FRÜHJAHRS-ST.-CH. 2800 K. 3200 M. 10 U.
Sr. k. und k. Hoh. Erzh. Franz Ferdinand's a. F.-H. *Csufondár*.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Märchen*.
Obl. Gf. Ferd. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Gf. Arth. Schönborn's 5j. br. St. *Repkény*.
Rob. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.).
Rittm. Alb. v. Jékey's 4j. br. St. *Málva*.
Gf. Lad. Forgach' 4j. F.-W. *Delczeg*.
Fel. Ritt. v. Scazighino's 4j. br. H. *Zart*.
Sr. k. u. k. Hoh. Obst. Erzh. Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa*.
Capt. Dark's 6j. F.-H. *Utolsó Szerelem*.

Zweiter Tag. Donnerstag den 18. April.

IV. HANDICAP. 2800 K. 2000 M. 23 U.
Fürst Fr. Auersperg's 6j. F.-H. *Turul*, 4j. F.-H. *Turul II.* und 4j. F.-H. *Bardt*.
Heinr. v. Bloch's 6j. br. H. *Icicle*.
Gf. Arth. Henckel's 5j. br. H. *Mirevaló* und 4j. F.-H. *Kynast*.
And. v. Péchy's 4j. F.-H. *Adonis*.
Gf. Jos. Potocki's 4j. F.-St. *Satanella*.
Dr. Jul. Rosenberg's 4j. F.-H. *Alföldi*.
Fel. Ritt. v. Scazighino's 5j. br. St. *Volosca* und 4j. dbr. St. *Pearless*.
Lad. Schindler's 4j. F.-H. *Pirat*.
Gf. Arth. Schönborn's 4j. F.-W. *Anninger*.
Bar. Gust. Springer's 4j. F.-St. *Babery*.
Bar. Sigm. Uechtritz' 4j. br. *H.* v. Ercildoune—Sophie.
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*.
Gf. Tass. Festetics' 4j. br. St. *Bonnie Dundee*.
Dr. E. Russo's 4j. br. H. *Lovely Boy*.
Nic. v. Szemere's 4j. br. H. *Hindoo*, 4j. br. H. *Pecsovics* und 4j. dbr. St. *Vicomtesse A*.
Gust. Beit's 4j. F.-St. *Páddr*.
Gf. El. Batthyány's 4j. F.-H. *Almos*.

V. PANCAKE-HCP. 4800 K. 3j. 1200 M. 33 U.
Sr. k. und k. Hoh. Obst. Erzh. Otto's 3j. br. St. *Lautenschlägerin* und F.-St. *Sprühfeuer*.
Fürst Fr. Auersperg's br. H. *Armer Peter*, F.-H. *Claret Cup* (Hblt.) und dbr. H. *Veilchenfresser*.
A. Dreher's br. St. *Beesheap* und br. St. *Geh' weg*.
Gf. Tass. Festetics' F.-H. *Eclat*.
Gf. Andr. Hadik-Barkóczy's F.-H. *Toreador*.
And. v. Harkányi's F.-H. *Csaplárs* und br. St. *Nono*.
Jul. v. Jankovich-Bésán's br. St. *Gyöngy*.
Gf. Zd. Kinsky's br. St. *Tussle*.
Frau Math. v. Kodolitsch' br. H. *Norton* und Sch.-St. *Maupel*.
Alex. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Megállj*.
And. v. Péchy's dbr. St. *Corunna*.
Mr. Rose's br. St. *Vis-à-vis*.
Dr. E. Russo's F.-St. *My Darling*.
Lad. Schindler's F.-H. *Egoist*.
Bar. Gust. Springer's F.-H. *Pickerel*.
Bar. Sigm. Uechtritz' F.-H. *Toborzó*.
Capt. Dark's F.-H. *Alispán* und F.-St. *Szikra*.
Gf. Dion. Wenckheim's F.-H. *Bulgarian* und F.-H. *Pascal*.
Mr. C. Wood's br. St. *Spirifankerl*.
v. Gundelfingen's F.-H. *Sujet mixte*.
Rich. Wahrmann's br. St. *Marie Brizard*.
Gf. El. Batthyány's dbr. H. *Mutineer* und br. H. *Sükkösd*.
Gest. Angern's br. H. *Gounod* und *F.-St.* v. Pancake—Si.

VII. APRIL-ST.-CH. Hcp. 2800 K. 4000 M. 10 U.
Fürst Fr. Auersperg's 5j. br. St. *Märchen*.
Sr. k. u. k. Hoh. Erzh. Franz Ferdinand's a. F.-H. *Csufondár*.
Gf. Arth. Schönborn's 5j. br. St. *Repkény*.
Obl. Gf. Fd. Kinsky's 4j. F.-St. *Estrella*.
Rob. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek* (Hblt.) und 5j. br. W. *Rhadost*.
Sr. k. u. k. Hoh. Obst. Erzh. Otto's 5j. schwbr. H. *Kupa*.
Gf. Lad. Forgach's 4j. F.-W. *Délczeg*.
Capt. Dark's 6j. F.-H. *Utolsó Szerelem*.
Lt. Rud. Gormász' 4j. br. H. *Bajazzo*.

Alag, April-Meeting 1895.

Vierter Tag. Sonntag den 14. April.

I. HANDICAP. 1500 K. 2000 M. 26 U.
A. v. Beretvás' 4j. br. St. *Louvette* und 3j. dbr. St. *Czigány-legény*.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobánca*, 3j. F.-H. *Öreg-úr*, 3j. dbr. St. *Baby* und 3j. br. St. *Andromeda*.
Gf. Em. Degenfeld's 4j. F.-St. *Juci* und 4j. F.-St. *Raison*.
Ant. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes* und 3j. F.-St. *Zuckerbrot*.
Gf. B. Esterházy's 3j. br. St. *Biró-lánya*.
Gf. Em. Esterházy's 3j. F.-H. *Bácsi*.
Rittm. Ldgf. J. F. Fürstenberg's 3j. schw. St. *Bona Dea* und 3j. br. St. *Spinat*.
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 3j. F.-H. *Adut* und 3j. br. St. *Rózsika II.*
Joh. v. Harkányi's 5j. br. St. *Barbara*.
Rittm. Leop. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*.
A. Ritt. v. Lederer's 4j. br. St. *Marion*.
Obl. Bar. R. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*.
Mr. Rose's 4j. F.-H. *Parnell* und 4j. F.-St. *Bensa Ida*.
Bar. Vict. Schossberger's 4j. dbr. St. *Filler*.
Lt. Joh. Fibich's 3j. F.-St. *Anitra*.

IV. HURDENR. Hcp. 1500 K. 2400 M. 18 U.
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Párta II.*
Gf. Em. Degenfeld's 4j. F.-St. *Juci* und 4j. F.-St. *Raison*.
Rittm. Ldgf. J. Fr. Fürstenberg's 4j. F.-St. *Jewel*.
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 4j. schw. H. *Gentry* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Gurul*.
Lt. Gust. Giesecke's 4j. br. St. *Puzzle*.
Lt. Rud. Gormász' 4j. F.-W. *Caserio*.
Rittm. Leop. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*.
Des. v. Jankovich's 5j. br. H. *Bányász*.
Rittm. F. v. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*.
A. Ritt. v. Lederer's 4j. br. St. *Marion*.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 4j. schw. W. *MacKinley*.
Ged. v. Rohonczy's 6j. br. St. *Tizianella*, 4j. F.-St. *Beeswax* und 4j. br. St. *Rendes*.

Fünfter Tag. Montag den 15. April.

I. HANDICAP. 1900 K. 1200 M. 22 U.
A. v. Beretvás' 3j. dbr. St. *Czigány-legény*.
Lt. Stan. Ritt. v. Janota-Bzowski's 3j. F.-St. *Angora*.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobánca*, 3j. F.-H. *Öreg-ur*, 3j. dbr. St. *Baby* und 3j. br. St. *Andromeda*.
Gf. Em. Degenfeld's 4j. F.-St. *Juci* und 4j. F.-St. *Raison*.
Ant. Dreher's 3j. F.-St. *Irmgard*.
Gf. B. Esterházy's 3j. F.-W. *Váratlan II.*
Gf. Nic. Esterházy's 3j. F.-H. *Alterum tantum*.
Lt. Joh. Fiebich's 3j. F.-St. *La Marquise*.
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Adut* und 3j. br. St. *Rózsika II.*
Lt. Alad. v. Hegedüs' 6j. br. H. *Berlo*.
Rittm. L. Hoffmann's 4j. br. H. *Blasius*.
Obl. Bar. Rud. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*.
G. v. Rohonczy's 4j. br. St. *Rendes*.
Mr. Rosé's 4j. F.-St. *Bensa Ida*.
Bar. Vict. Schossberger's 4j. br. St. *Antipyrin*.
Gf. Jul. Teleki's 3j. dbr. St. *Kisbarna*.
Mr. C. Wood's 3j. F.-H. *Nemoda Buda*.

IV. STEEPLE-CHASE. Hcp. 1500 K. 4000 M. 11 U.
Obl. Gf. Gab. Batthyány's 4j. F.-St. *Garda*.
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Párta II.*
C. v. Geist's 5j. F.-St. *Syren**), 4j. schw. H. *Gentry* (Hblt.) und 4j. F.-St. *Gurul*.
Obl. Gust. Giesecke's a. br. W. *Wolf*.
Lt. Rud. Gormász' 4j. br. H. *Bajazzo*.
Joh. v. Harkányi's 5j. br. St. *Barbara*.
Rittm. Leop. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*.
G. v. Rohonczy's 4j. F.-St. *Beeswax* und 4j. dbr. St. *Rendes*.

RESULTATE.

Alag, April-Meeting 1895

Erster Tag. Samstag den 6. April.

I. ERÖFFNUNGSR. 1900 K. 1200 M.
C. v. Geist's 3j. br. St. *Rózsika* v. Pasztor—Aranyos, 63½ Kg. (Mrawick) . . . . . . Obl. Gf. Chorinsky 1
A. Dreher's 3j. br. H. *Du*, 67 Kg. . . . . E. Dreher 2
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi*, 67 Kg. Lt. v. Almassy 3
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Adut*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 4
Gf. T. Andrassy's 4j. F.-St. *Alarcz*, 71½ Kg. Obl. Calm 0
Gf. J. Baworowski's a. br. St. *Babieka*, 72 Kg. Bes. 0
E. v. Beretvás' 3j. dbr. St. *Czigany leány*, 65½ Kg. Gf. L. Spannocchi 0
Lt. J. Fiebich's 3j. F.-St. *La Marquise*, 63½ Kg. Bes. 0
G. v. Rohonczy's 6j. br. St. *Tisianella*, 79 Kg. Lt. Gf. Fries 0
Mr. Rose's 3j. br. St. *Chance*, 66 Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Grande Reserve*, 63½ Kg. Bar. Dewitz 0

Tot.: 211:50. Platz: 105:25, 43:25 und 36:25. Sicher mit einer Länge gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte, eine halbe Länge vor dem Vierten. Werth: 1470, 270, 70, 460 K. der Renncasse.

II. MAIDENR. D. DREIJ. 1500 K. 1400 M.
Gf. N. Esterhazy's F.-H. *Alterum tantum* v. Ugod—Viceversa, 69 Kg. (Stiles) . . . . . Lt. v. Almássy 1
Mr. Wood's F.-H. *Nemoda Buda*, 69 Kg. Pz. M. Taxis 2
J. v. Jankovich' br. St. *Hütelen*, 67½ Kg. Gf. A. Pejacsevich 3
Rittm. v. Streeruwitz' F.-St. *Tubarose*, 67½ Kg. Rittm. L. Hoffmann 4
Obl. Ritt. v. Bzowski's F.-St. *Angora*, 67½ Kg. Obl. Bar. Wiedersperg 0
A. Dreher's F.-St. *Irmgard*, 67½ Kg. . . . E. Dreher 0
Lt. J. Fiebich's F.-St. *Anitra*, 67½ Kg. . . . . Bes. 0
C. v. Geist's F.-H. *Tajték*, 69 Kg. Gf. L. Spannocchi 0
Rittm. O. Trankel's br. St. *Csatáry*, 67½ Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 0

Tot.: 137:50. Platz: 46:25, 38:25 und 37:25. Nach hartem Kampf mit einer halben Länge gewonnen; drei Längen zurück die Dritte. Werth: 1170, 170, 70, 380 K. der Renncasse.

III. FRÜHJAHRS-ST.-CH. 3400 K. 4000 M.
Rittm. Ldgf. Fürstenberg's a. F.-H. *Ischl* v. Milon—Isabel, 73½ Kg. (Zsombok) . . . . . Westlake 1
R. Lebaudy's 5j. br. W. *Rhadost*, 71½ Kg. . . . Hall 2
J. Schawel's a. br. St. *Preston Kate*, 77½ Kg. Geoghegan 3
C. v. Geist's 5j. br. St. *Syren*, 71½ Kg. . . . . May 0
Lt. Gormász' 4j. br. H. *Bajazzo*, 62 Kg. . W. Bulford 0

Tot.: 364:50. Platz: 89:25 und 36:25. Nach Kampf mit einer Halslänge gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Werth: 2900, 300, 820 K. der Renncasse.

IV. HÜRDENR. 1500 K. 2400 M.
Rittm. A. v. Jékey's 4j. br. St. *Málva* v. Stronzian—Camelia, 66 Kg. (Marsh) . . . Obl. v. Kreutzbruck 1
Gf. E. Degenfeld's 4j. F.-St. *Juci*, 66 Kg. Pz. M. Taxis 2
Ritt. v. Lederer's 4j. br. St. *Marion*, 66 Kg. Obl. Calm †
Obl. Obermayer's 4j. br. H. *Aviso II.*, 66 Kg. . Bes. †
G. v. Chernel's 4j. F.-St. *Párta II.*, 66 Kg. Obl. Gf. Batthyany 0
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Gurul*, 66 Kg. Gf. L. Spannocchi 0
Lt. Gormasz' 4j. F.-W. *Caserio*, 66 Kg. Obl. Gf. Chorinsky 0
G. v. Rohonczy's 4j. F.-St. *Beeswax*, 68 Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 0

Tot.: 230:50. Platz: 49:25, 41:25 und 74:25 (auf *Marion*). Sicher mit einer halben Länge gewonnen; eine Länge zurück todtes Rennen für den dritten Platz *Caserio* und *Párta II.* fielen. Werth: 1170, 170, 40, 40, 360 K. der Renncasse.

V. VERKAUFS-ST.-CH. 2400 K. 4000 M.
Obl. Gf. Szirmay's 5j. F.-H. *Pain* v. Jnval—Paray, 68½ Kg., 2000 K. (Privat) . . . . Salter 1
Capt. Dark's 6j. F.-H. *Utolsó Szerelem*, 79½ Kg., 6000 K. . . . . May 2
C. v. Geist's 4j. schw. H. *Gentry*, 65 Kg., 4000 K. Kovacs 3
Gen. Bar. Kotz' 6j. br. St. *Tuba*, 72½ Kg., 2000 K. Somogyi 0
G. v. Rohonczy's 6j. br. H. *Biró ocscse*, 76½ Kg., 4000 K. . . . . Csompora 0

Tot.: 259:10. Platz: 34:25 und 26:25. Sicher mit drei Längen gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Der Sieger wurde um 2800 K. von Obl. Gf. Friedrich Chorinsky erstanden. Werth: 1900, 700, 1140 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. 1300 K. 1600 M.
Rittm. Ferd. Jóny's 5j. F.-W. *Ipse* v. Insulaire—Csapodar, 76½ Kg., 2000 K. (Privat) . . . . Bes. 1
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.*, 68 Kg., 2000 K. Gf. L. Spannocchi 2
Gf. J. Baworowski's 4j. dbr. St. *Hardzina*, 72½ Kg., 1400 K. . . . . Bes. 3
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Nectar*, 68 Kg., 2000 K. Bes. 4
G. v. Chernel's 3j. br. St. *Andromeda*, 66½ Kg., 2000 K. . . . . Lt. v. Almassy 0

Tot.: 410:50. Platz: 48:25 und 32:25. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 970, 170, 70, 190 K. der Renncasse.

Zweiter Tag. Sonntag den 7. April.

I. TRIBUNEN-PR. 1900 K. 1600 M.
Gf. E. Esterhazy's 3j. F.-H. *Bácsi* v. Bajtars—Lassie, 67 Kg. (Stiles) . . . . Lt. v. Almassy 1
Rittm. Ldgf. Fürstenberg's 3j. br. St. *Spinat*, 64½ Kg. Obl. Gf. Chorinsky 2
R. Wahrmann's 3j. br. St. *Grande Réserve*, 63½ Kg. Bar. O. Dewitz 3
A. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*, 74 Kg. . . E. Dreher 4
Gf. J. Baworowski's 3j. F.-H. *Fred*, 65 Kg. . . . Bes. 0
Gf. E. Degenfeld's 4j. F.-St. [illegible], 79½ Kg. Pz. Taxis 0
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Hervad*, 65 Kg. Gf. A. Pejacsevich 0
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Ferdinando el Rey*, 65 Kg. Bes. 0
Mr. C. Wood's 3j. br. St. *Hugom*, 63½ Kg. Gf. L. Spannocchi 0

Tot.: 180:50. Platz: 36:25, 52:25 und 146:25. Leicht mit einer halben Länge gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1470, 270, 70, 410 K. der Renncasse.

II. RAKOSER PR. Hu.-Hcp. 8500 K. 2400 M.
Gf. Zd. Kinsky's 4j. dbr. St. *Couleur* v. Ercildoune—Caprice, 64 Kg. (Hatton) . . . . A. Bulford 1
Gf. E. Esterhazy's 4j. F.-St. *Banya*, 68 Kg. . . May 2
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 60 Kg. . . . . Kovacs 3
C. Wackerow's 4j. F.-St. *Amulet*, 69 Kg. . . Wilton 0
R. Lebaudy's 4j. br. W. *Fenegyerek*, 68 Kg. . . Hall 0
G. v. Rohonczy's 4j. dbr. St. *Rendes*, 60 Kg. . Salter 0

Tot.: 399:50. Platz: 61:25 und 36:25. Leicht mit drei Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. *Rendes* fiel. Ein von dem Reiter *Banya's* gegen die Siegerin eingelegter Protest wegen Kreuzens wurde zurückgewiesen. Werth: 6750, 750, 250, 2600 K. der [illegible]

III. APRIL-HÜ.-R. 1500 K. 2400 M.
Obl. E. v. Obermayer's 4j. br. H. *Aviso II.* v. Chamant—Verania, 64 Kg. (Privat) . . . . Bes. 1
Obl. Gf. Szirmay's 4j. F.-St. *Tamara*, 64 Kg. Lt. Fibich 2
Rittm. Ldgf. Fürstenberg's 4j. F.-St. *Jewel*, 65 Kg. Lt. v. Almassy 3
Rittm. F. Jóny's 5j. dbr. W. *Ipse*, 68½ Kg. Obl. Abonyi 0
Obl. Bar. Pletzger's 4j. schw. W. *MacKinley*, 66 Kg. Bes. 0

Tot.: 316:50. Platz: 93:25 und 81:25. Leicht mit zweieinhalb Längen gewonnen; zwei Längen zurück die Dritte. *Ipse* brach aus. Werth: 1170, 170, 270 K. [illegible]

IV. KERESZTURER ST.-CH. Hcp. 2400 K. 4800 M.
J. Schawel's a. br. W. *Mainmast* v. Master Mariner—Lady Lambton, 76½ Kg. (Herbert) . . Geoghegan 1
Gf. Nic. Esterházy's 4j. dbr. H. *Naturalist*, 62 Kg. May 2
J. Schawel's a. br. St. *There-she-Goes*, 78 Kg. Hall 3
Lt. Giesecke's a. br. St. *Wolf*, 72 Kg. . . . Fletcher 0

Tot.: 122:50. Platz: 40:25 und 32:25. Herr Schawel erklärte, mit *Mainmast* gewinnen zu wollen. Leicht mit drei Längen gewonnen; vier Längen zurück die Dritte. Werth: 1900, 300, 870 K. der Renncasse.

V. MAIDEN-ST.-CH. 1500 K. 3200 M.
J. v. Harkanyi's 5j. br. St. *Barbara* v. Metallist—Bayonne, 72½ Kg. (Metcalf) . . . . Pz. Taxis 1
Obl. Gf. Batthyány's 4j. F.-St. *Garda*, 67 Kg. Rittm. Gf. Starhemberg 2
C. v. Geist's 4j. F.-St. *Gurul*, 65 Kg. . . Obl. Calm 3
D. v. Jankovich' 5j. br. H. *Bányász*, 72 Kg. . . Bes. 0

Tot.: 222:50. Platz: 37:25 und 39:25. Leicht mit einer Länge gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte. *Bányász* brach aus. Werth: 1170, 170, 70, 210 K. der Renncasse.

VI. VERKAUFSR. 1300 K. 1200 M.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-úr* v. Fenék—Orange II., 70 Kg., 3000 K. (E. Hesp) . . Obl. v. Kreutzbruck 1
Dess. 3j. dbr. St. *Boby*, 68 Kg., 3000 K. . Pz. Taxis 2
C. v. Geist's 3j. schw. H. *More II.*, 67 Kg., 2000 K. Bar. Dewitz 3
Bar. V. Schossberger's 4j. br. St. *Antipyrin*, 73½ Kg., 2000 K. . . . . Obl. Calm 4
Gf. J. Baworowski's 4j. dbr. St. *Hardzina*, 69½ Kg. 1000 K. . . . . Bes. 0
Lt. Fiebich's 3j. F.-St. *Arahna*, 65½ Kg. 2000 K. Bes. 0
J. v. Jankovich' 3j. br. St. *Hutelen*, 69½ Kg., 3000 K. Gf. A. Pejacsevich 0
Rittm. A. Trankel's 3j. F.-H. *Bratlbrater*, 67 Kg., 2000 K. . . . . Rittm. Gf. Starhemberg 0

Tot.: 392:50. Platz: 94:25, 82:25 und 49:25. Leicht mit einer Länge gewonnen; eine halbe Länge zurück die Dritte *Arahna* fiel. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 970, 170, 70, 290 K. der Renncasse.

Dritter Tag. Dienstag den 9. April.

I. DUNAKESZER PR. 1500 K. 3j. 1400 M.
Mr. C. Wood's F.-H. *Nemoda Buda* v. Galaor—Buda-gyongye, 65 Kg. (J. Reeves) . . . . . Obl. Calm 1
C. v. Geist's F.-H. *Adut*, 65 Kg. . . . . Bar. Dewitz 2
Gf. Nic. Esterhazy's F.-H. *Alterum tantum*, 68½ Kg. Lt. v. Almássy 3
E. v. Beretvas' dbr. St. *Czigany-leány*, 63½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0
A. Dreher's br. St. *Du*, 66 Kg. . . . . E. Dreher 0
Gf. B. Esterházy's F.-W. *Váratian II.*, 63½ Kg. Gf. A. Pejacsevich 0

Tot.: 119:50. Platz: 40:25 und 124:25. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1155, 155, 55, 505 K. der Renncasse.

II. VERKAUFSR. 1300 K. 1600 M.
C. v. Geist's 3j. br. St. *Rózsika* v. Pasztor—Aranyos, 2400 K., 66½ Kg. (Mrawick) . . Gf. A. Pejacsevich 1
Dess. 3j. schw. H. *More II.*, 2400 K., 68 Kg. Bar. Dewitz 2
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Öreg-úr*, 2400 K., 68 Kg. Obl. Gf. Batthyany 3
Gf. T. Andrassy's 4j. F.-St. *Alarcz*, 2400 K., 75½ Kg. Obl. Calm 0
E. v. Beretvas' 4j. br. St. *Louvette*, 1000 K., 70½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0
Lt. J. Fiebich's 3j. F.-St. *Arahna*, 1000 K., 61½ Kg. Bes. 0
Obl. Bar. Pletzger's 3j. F.-H. *Nectar*, 2400 K., 68 Kg. Bes. 0

Tot.: 96:50. Platz: 61:25 und 71:25. Sicher mit einer halben Länge gewonnen; ebensoweit zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 970, 170, 70, 290 K. der Renncasse.

GR. ALAGER ST.-CH. 11.500 K. 5000 M.
R. Lebaudy's 5j. br. W. *Rhadost* v. Zsupan—Triesting, 73 Kg. (Marsh) . . . . Hall 1
Rittm. Ldgf. Fürstenberg's a. F.-H. *Ischl*, 77 Kg. Westlake 2
Gf. St. Forgach' 4j. F.-W. *Délczeg*, 63½ Kg. Geoghegan 3
Gf. T. Andrássy's 6j. br. St. *Délibáb*, 77 Kg. Salter 0
C. v. Geist's 5j. F.-H. *Rubel*, 77 Kg. . . . . May 0
Dess. 4j. schw. H. *Gentry*, 63½ Kg. . . . Kovacs 0
R. Lebaudy's 6j. F.-W. *Esclandre*, 81 Kg. . . Miles 0

Tot.: 386:50. Platz: 162:25 und 79:25. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; anderthalb Längen zurück der Dritte. Werth: 9700, 700, 200, 3040 K. der Renncasse.

IV. MAIDENR. 1500 K. 1600 M.
G. v. Chernel's 3j. F.-H. *Csobáncz* v. Illustrissimus—Ladylike, 65 Kg. (Hesp) . . . Obl. Gf. Batthyány 1
Gf. B. Esterhazy's 3j. br. St. *Biró-lánya*, 63½ Kg. Gf. R. Pejacsevich 2
C. v. Geist's 3j. F.-H. *Tajték*, 65 Kg. . Bar. Dewitz 3
A. Dreher's 4j. F.-H. *Diogenes*, 74 Kg. . . E. Dreher 0
Rittm. Ldgf. Fürstenberg's 3j. schw. St. *Bona Dea*, 63½ Kg. . . . . Lt. v. Almássy 0
Mr. Rose's 3j. br. St. *Chance*, 63½ Kg. Obl. v. Kreutzbruck 0

Tot.: 263:50. Platz: 42:25 und 58:25. Nach Kampf mit einer halben Länge gewonnen; eine Halslänge zurück der Dritte. Werth: 1170, 170, 70, 360 K. der Renncasse.

V. VERKAUFS-HÜRDENR.
Obl. Gf. Szirmay's 4j. F.-St. *Tamara* v. Narcisse—Tabarka, 2000 K., 67 Kg. (Privat) Obl. v. Kreutzbruck 1
C. v. Geist's 5j. br. St. *Elsa*, 2000 K., 71½ Kg. Obl. Calm 2
Lt. v. Almassy's 4j. F.-H. *Hercules*, 3000 K., 70 Kg. Bes. 3
Rittm. L. Hoffmann's 4j. F.-St. *Bonton*, 2000 K., 67 Kg. Bes. 0
Obl. E. Obermayer's a. br. W. *Titus*, 2000 K., 73 Kg. Bes. 0
Obl. Bar. Pletzger's 4j. schw. H. *MacKinley*, 2000 K., 67 Kg. . . . . Bes. 0
Rittm. Gf. Starhemberg's 5j. F.-H. *Darius*, 2000 K., 71½ Kg. . . . . Bes. 0

Tot.: 208:50. Platz: 38:25 und 34:25. Leicht mit anderthalb Längen gewonnen; vier Längen zurück der Dritte. Werth: 1170, 170, 70, 250 K. der Renncasse.

BERICHTE.

Alag, April-Meeting 1895.

Erster Tag. Samstag den 6. April.

Die Eröffnung des diesjährigen ersten Meetings in Alag fand unter sehr günstigen Vorbedingungen statt. Das Wetter war am Samstag einladend genug zum Besuche der Rennen, so dass sich überaus zahlreiche Zuschauer einfanden. Die Felder waren zwar nicht so gross als vor zwölf Monaten, dennoch gab es brillanten Sport. Die Favorits hatten keinen guten Tag, sie wurden in fast allen Rennen geschlagen. Die Reihe der Siege begann *Rózsika* im Eröffnungsrennen. Im Maidenrennen der Dreijährigen errang *Alterum tantum* seinen ersten Sieg, auf die Frühjahrs-Steeple-chase legte der wieder in guter Form befindliche *Ischl* Beschlag, das Hürdenrennen fiel an *Málva*, die Verkaufs-Steeple-chase an *Pain* und das Verkaufsrennen an *Ipse*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen:

Im Eröffnungsrennen erfuhren *Bácsi*, die beiden Vertreter des Herrn v. Geist, *Adut* und *Rózsika*, sowie *Grande Reserve* und *Chance* weit stärkere Nachfrage als *Alarcz*, *Babieka*, *Czigány-leány*, *Du*, *La Marquise* und *Tisianella*. Nach gutem Start führte *La Marquise* vor *Rózsika*, *Adut* und *Czigány-leány*; *Tisianella* schloss das Feld ab. Auf halbem Wege war *La Marquise* geschlagen, nach der Ecke kamen *Du* und *Bácsi* hervor und bedrängten die führende *Rózsika*. Diese hielt aber ihren einmal errungenen Vortheil fest und gewann sicher mit einer Länge gegen *Du*. Eine Halslänge hinter dem Dreher'schen Hengste und eine halbe Länge vor *Adut* traf *Bácsi* ein.

Das Maidenrennen der Dreijährigen wurde zwischen *Hutelen*, *Alterum tantum* und *Nemoda Buda* gelegt; *Angora*, *Irmgard*, *Anitra*, *Tajték*, *Tubarose* und *Csatáry* galten als Aussenseiter. Nach einiger Verzögerung fiel die Flagge und gewahrte man *Alterum tantum* und *Hutelen* in Front vor *Anitra* und *Angora*. Bald darauf schob sich *Nemoda Buda* in's Vordertreffen und galoppirte auch beim Einbiegen in die Gerade auf dem zweiten Platze. Bereits an der Distanz war es klar, dass das Rennen nur zwischen *Alterum tantum* und *Nemoda Buda* liegen konne. Beide lieferten sich einen harten Kampf, aus dem *Alterum tantum* mit einer halben Länge als Sieger hervorging. Drei Längen hinter *Nemoda Buda* wurde *Hutelen* Dritte.

Die Frühjahrs-Steeple-chase wurde von *Rhadost*, *Bajazzo*, *Syren*, *Ischl* und *Preston Kate* bestritten. Die beiden Erstgenannten hatten die weitaus meisten Freunde. In massigem Tempo führte *Syren* ihre Gegner bis zum ersten Sprunge; *Rhadost* und *Bajazzo* waren hier die Nächsten, *Ischl* Letzter. Nach der Bretterwand fiel *Preston Kate*, die nicht besonders gut sprang, auf den letzten Platz zurück und folgte auf einige Längen Abstand ihren Gegnern. So kamen die Streiter bis zu den Tribünen, wo *Ischl* in Front ging und die Hürde mit Graben vor *Syren*, *Bajazzo*, *Rhadost* und *Preston Kate* sprang. Er wurde aber wieder in's Mitteltreffen zurückgenommen. Bis zur Mauer war das Feld ziemlich gut geschlossen, dann aber war *Bajazzo* mit seinen Kräften zu Ende und fiel ganz aus dem Rennen. Nun legte *Syren* ein scharfes Tempo vor, in das *Rhadost* einstimmte, während *Ischl* und *Preston Kate* sich noch immer im Hintergrunde hielten. Vierhundert Meter vor dem Ziele war auch *Syren* geschlagen und schien *Rhadost* das Rennen gewinnen zu wollen. Da tauchte plötzlich *Ischl* dicht hinter ihm auf, nahm die letzte Hürde fast gleichzeitig mit dem *Zsupán*-Sohne und schlug diesen nach einem prächtigen Endgefechte mit einer Halslänge. Vier Längen zurück endete *Preston Kate* als Dritte.

Als voraussichtliche Gewinnerin des Hürdenrennens galt *Juci*, als ihre gefährlichsten Gegner wurden *Gurul* und *Málva* angesehen; sonst starteten noch *Parta II.*, *Caserio*, *Marion*, *Aviso II.* und *Beeswax*. *Juci* führte vom Fleck weg vor *Beeswax*, *Aviso II.* und *Málva*. Nach der ersten Hürde übernahm *Caserio* das Commando vor *Málva*, *Juci* und *Gurul*. Ohne besondere Aenderung in der Reihenfolge kam das Feld bis zur Hürde nach der Einlaufsecke, wo *Caserio* und *Parta* stürzten. Dann wurden *Aviso II.* und *Marion* aufgebracht und drangen im Verein mit *Juci* auf die führende *Málva* ein. Diese schlug aber den Angriff ab und siegte sicher mit einer halben Lange gegen *Juci*, hinter der eine Lange zurück *Aviso II.* und *Marion* in todtem Rennen den Richter passirten.

Die Verkaufs-Steeple-chase schien *Utolsó Szerelem* nicht verlieren zu können; seine Gegner waren *Gentry*, *Tuba*, *Biró öcscse* und *Pain*. Im Trab setzte sich das Feld unter der Führung des Favorits in Bewegung. *Gentry* und *Tuba* waren die Nächsten. Ohne Anstand wurden alle Hindernisse genommen, bis zum Tribünensprung, der in der Reihenfolge *Gentry*, *Utolsó Szerelem*, *Pain*, *Tuba* und *Biró öcscse* absolvirt wurde. Auf halbem Wege waren *Tuba* und *Biró öcscse* bereits geschlagen, *Utolsó Szerelem* und *Gentry* führten nun dicht bei einander in gutem Tempo vor *Pain*, der fünf bis sechs Langen zurück auf dem dritten Platz lag. Bei der vorletzten Hürde war bereits das Schicksal von *Syren* besiegelt und zweifelten wohl Wenige an einem Siege von *Utolsó Szerelem*. Da kam plötzlich ganz unerwartet *Pain* heran, holte knapp vor der letzten Hürde den Favorit ein und schlug ihn auf der Geraden sicher mit drei Langen. Fünf Langen zurück kam *Syren* als Dritte ein. Der Sieger wurde um 2800 Kronen von Oberlieutenant Graf Friedrich Chorinsky gekauft.

Das meiste Geld lag im Verkaufsrennen auf *More II.*, dem sich *Hardsina*, *Andromeda*, *Ipse* und *Nectar* entgegenstellten. *Andromeda* war zuerst auf den Beinen vor *Ipse II.* und *More II.* Nach 400 Metern fiel *Andromeda* zurück und trat *Ipse* vor *More II.* und *Hardsina* an die Spitze. Der *Insulaire*-Sohn behielt das Commando auch weiterhin bei und fertigte den ihn auf der Geraden energisch angreifenden *More II.* sicher mit einer halben Lange ab. Ebensoweit zurück wurde *Hardsina* als Dritte placirt. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Zweiter Tag. Sonntag den 7. April.

Die beiden Extrazüge, welche am Sonntag die dem Rennsport zugeneigten Bewohner der ungarischen Hauptstadt nach Alag führten, waren dicht besetzt, so dass der Rennplatz ein überaus lebhaftes und bewegtes Bild bot. Der Aufenthalt auf demselben wurde freilich durch den starken Wind und die aufgewirbelten Staubmassen nicht gerade angenehm gestaltet. Der Sport erhielt sich vollkommen auf der Höhe des Vortages. Nachdem *Bácsi* im Tribünenpreis die 24 Stunden zuvor erlittene Niederlage ausgebessert hatte, brachte *Couleur* im Rakoser Preis, der Hauptnummer des Tages, mit ihrem Siege über *Banya* und *Elsa* eine ziemlich grosse Ueberraschung. Sehr mossig lief *Amulet*, über welche sehr günstige Gerüchte in Umlauf waren. Das April-Hürdenrennen fiel an den mit einem anscheinend grossen Stehvermögen ausgestatteten *Aviso II.*; die Kereszturer Steeple-chase gewann der alte *Mainmast*, in der Maiden-Steeple-chase siegte *Barbara*, und im Verkaufsrennen endlich legten die zwei Chernel'schen Dreijährigen *Öreg-úr* und *Baby* auf die beiden ersten Plätze Beschlag. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen.

Der Tribünenpreis wurde von *Bácsi*, *Fred*, *Spinat*, *Juci*, *Hugon*, *Diogenes*, *Hervad*, *Grande Réserve* und *Ferdinando el Rey* bestritten, welche in dieser Reihenfolge in den Wetten Beachtung fanden. Nach gutem Start sicherte sich sofort *Diogenes* die Führung und erlangte einen grösseren Vorsprung vor *Juci*, *Spinat* und *Grande Réserve*; *Hervad* und *Bácsi* bildeten die Nachhut. Auf halbem Wege schob sich *Bácsi* allmälig vor, während *Diogenes* mehr zu seinen Gegnern zurückfiel. An der Distanz ging *Bácsi* an die Spitze und eilte einem überaus leichten Sieg zu. Um das zweite Geld entspann sich ein kurzer Kampf. Schliesslich wurde *Spinat* eine halbe Lange hinter *Bácsi* und eine Halslange vor *Grande Réserve* Dritte.

Um den Rákoser Preis bewarben sich *Amulet*, *Banya*, *Fenegyerek*, *Couleur*, *Elsa* und *Rendes*. Die beiden erstgenannten Stuten wurden weitaus am stärksten gewettet. Nachdem nach Fall der Flagge zuerst *Amulet* einen Moment vorne gewesen war, übernahm dann *Elsa* das Commando vor *Amulet* und *Couleur*; *Banya* war Letzte. Nach tausend Metern wich *Amulet* zurück und machte *Rendes* Platz. Noch vor der Einlaufsecke verbesserten *Couleur* und *Banya* ihre Positionen. Bei der letzten Hürde fiel *Rendes*, *Couleur* und *Bánya* nahmen dieselbe knapp vor *Elsa*, die auf der Geraden nichts mehr mitzureden hatte. *Couleur* aber ging leicht an *Banya* vorbei und schlug sie mit drei Langen. Zwei Langen trennten *Elsa* von *Bánya* im Ziele. Ein gegen *Couleur* wegen Kreuzens eingebrachter Protest wurde zurückgewiesen.

Das April-Hürdenrennen wurde als eine gute Sache für *Jewel* bezeichnet, der sich *Ipse*, *Aviso II.*, *MacKinley* und *Tamara* entgegenstellten. *Ipse* brach gleich nach dem Start aus, während *Aviso II.* sofort ein sehr scharfes Tempo anschlug und mit fünf bis sechs Langen Vorsprung vor *MacKinley*, *Jewel* und *Tamara* führte. Bald schied *MacKinley* aus dem Rennen, und auch *Jewel* schien die schnelle Fahrt nicht zu behagen, denn sie fiel schon bei der Biegung hinter *Tamara* zurück. Diese versuchte dann einen Angriff auf *Aviso II.*, doch der *Chamant*-Sohn liess sich nicht erreichen und siegte sehr leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Tamara*, der zwei Langen zurück *Jewel* als Dritte folgte.

Für die Kereszturer Steeple-chase wurden die beiden Irländer *Mainmast* und *There-she-Goes*, dann der favorisirte *Naturalist* und *Wolf* gesattelt. *Mainmast* war der Erklärte des Schawel'schen Stalles. *Mainmast* wies nach gegebenem Zeichen den Weg vor *Wolf*, *There-she-Goes* und *Naturalist*, der gleich vom Anbeginne an ziemlich weit zurückblieb. Im Gänsemarsch wurde so eine ganze Tour absolvirt, bis die Pferde zum Tribünensprung kamen, der in der schon angegebenen Reihenfolge genommen wurde. Nun schloss sich das Feld dichter zusammen, bis nach der Bretterwand *Wolf* aussichtslos geschlagen zurückfiel. Eine Meile von zu Hause schob sich dann *Naturalist* vor, doch konnte er dem *Mainmast* nie gefährlich werden, welcher leicht mit drei Langen siegte. Vier Langen zurück endete *There-she-Goes* als Dritte.

In der Maiden-Steeple-chase stellten sich die meistgewettete *Gurul*, *Garda*, *Barbara* und *Banyász* dem Starter. *Banyász* war zuerst auf den Beinen vor *Barbara* und *Gurul*, ging aber nach dem ersten Hindernisse um eine Flaggenstange herum und verweigerte dann hartnäckig ihrem Reiter den Gehorsam, so dass dieser schliesslich das Rennen aufgab. Inzwischen setzten die drei Anderen in der Ordnung *Barbara*, *Garda* und *Gurul* in gutem Tempo die Reise fort. Gegenüber den Tribünen verschärfte *Barbara* die Pace noch mehr, so dass ihre Gegner Mühe hatten, ihr zu folgen. Sie hielt ihren Vortheil stets fest und schlug sehr leicht mit einer Lange *Garda*, welche eine halbe Lange vor *Gurul* eintraf.

Hardsina, *Baby*, *Öreg-úr*, *Arahna*, *More II.*, *Hutelen*, *Antipyrin* und *Bratlbrater* traten im Verkaufsrennen in die Schranken. *Hutelen*, *More II.* und *Antipyrin* wurden am stärksten gewettet. Die Unruhe von *Baby* war die Ursache einer langen Startverzögerung. Als endlich ein guter Ablauf gelang, stürzte *Arahna*, während *Öreg-úr*, *Baby*, *Antipyrin* und *More II.* zuerst flott waren. Das Rennen brachte dann auch nicht viel Veränderungen mehr, denn [illegible] siegte leicht mit einer Lange gegen seine Stallgenossin *Baby*, hinter der eine halbe Lange zurück *More II.* als Dritter den Richter passirte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot.

Dritter Tag. Dienstag den 9. April.

In Bezug auf das Wetter war der dritte Alager Frühjahrsrenntag entschieden der schönste. Der Besuch war ein einem Wochentage entsprechender, der Sport ein sehr guter. Das ganze Interesse der Anwesenden drehte sich natürlich um die Grosse Alager Steeple-chase, welche aber nicht den allgemeinen Erwartungen entsprechend verlief. *Rubel* und *Delibab* hatten nämlich die grössten Parteien hinter sich; der vorjährige Gewinner dieses Rennens brach jedoch schwer nieder, und *Délibáb* endete unplacirt. Der Sieg fiel an *Rhadost*, aber er würde kaum das Ende für sich entschieden haben, wenn *Ischl* im Endkampfe über seine vollen Kräfte verfügen hätte können. Der alte Hengst hatte sich eine so schwere Verletzung zugezogen, dass es ihm unmöglich war, im Endgefechte sein Bestes zu geben. Das Tagesprogramm wurde mit dem Dunakeszer Preis eröffnet, den *Nemoda Buda* nach Hause brachte, worauf *Rózsika* im Verkaufsrennen spielend siegte. Im Maidenrennen legte *Csobáncs* seine Juniorschaft ab, und das Verkaufs-Hürdenrennen gewann *Tamara*. Nachstehend geben wir den genauen Bericht über den Verlauf der einzelnen Rennen:

Im Dunakeszer Preis starteten *Czigany-leány*, *Du*, *Várallan II.*, *Alterum tantum*, *Adut* und *Nemoda Buda*. Der Letztgenannte wurde am stärksten vor *Alterum tantum* und *Du* gewettet. Nach Fall der Flagge führte *Alterum tantum* vor *Czigány-leány* und *Nemoda Buda*; *Du* war Letzter. Beim Einbiegen in die Gerade war *Czigany-leány* geschlagen, dann riss *Nemoda Buda* das Commando an sich und siegte leicht mit anderthalb Langen gegen *Adut*, welcher im Rush kam und *Alterum tantum* mit einer Halslange für das zweite Geld schlug.

Im Verkaufsrennen traten der Favoritin *Rózsika* ihr Stallgenosse *More II.*, *Alarcz*, *Louvette*, *Öreg-úr*, *Arahna* und *Nectar* entgegen. *Alarcz*, *Rózsika* und *Arahna* waren am schnellsten auf den Beinen, worauf sich dann *Arahna* einen kleinen Vorsprung von *Rózsika*, *Alarcz* und *Öreg-úr* sicherte. Auf halbem Wege war *Arahna* mit ihrem Können fertig, dann fiel auch *Alarcz* aus dem Vordertreffen und führte nun *Rózsika* vor *Öreg-úr* und *More II.*, der von der Distanz an in das Rennen eingriff. *Rózsika* liess sich aber nicht erreichen und gewann sicher mit einer halben Lange gegen *More II.* Ebensoweit zurück folgte *Öreg-úr* als Dritter.

Für die Grosse Alager Steeple-chase wurden *Délibáb* (Salter), *Délczeg* (Geoghegan), *Ischl* (Westlake), *Rubel* (May), *Gentry* (Kovacs), *Esclandre* (Miles) und *Rhadost* (Hall) gesattelt. Die meiste Nachfrage fanden *Délibáb* und *Rubel*. Die Stute sah prächtig aus, schien aber noch Arbeit zu vertragen. Auch *Rubel* befand sich anscheinend noch nicht ganz auf der Höhe einer vollkommen rennmässigen Verfassung. Sehr schön präsentirte sich der alte *Ischl*, weniger Beachtung wurden den Anderen zutheil. Nachdem das Startzeichen verklungen war, erblickte man *Gentry* an der Spitze, welcher im Interesse von *Rubel* für eine gute Pace sorgte. In der Ordnung *Gentry*, *Rhadost*, *Délczeg*, *Rubel*, *Delibab*, *Esclandre* und *Ischl* absolvirten die Concurrenten zum ersten Male den Tribünensprung. Nach diesem ging *Délibáb* auf den zweiten Platz hinter dem mit ein paar Langen führenden *Gentry* vor. *Ischl* folgte auf längeren Abstand. So ging es um die Bahn herum wieder bis zum Tribünensprung, wo noch immer *Gentry* an der Tête war. *Délibáb* war hier Zweite vor *Ischl*, *Rubel* und *Rhadost*. Bald darauf fiel *Esclandre* ganz geschlagen zurück, während die Anderen dicht bei einander galoppirten und ihre Plätze wiederholt wechselten. Bei der Mauer trat nun eine entscheidende Wendung ein. *Rubel* brach hier derart nieder, dass sein Reiter absteigen musste, *Ischl* schlug sich aber so an, dass er plötzlich ganz zurückfiel. Auch *Gentry* war am Ende seiner Kräfte angelangt, dagegen lösten sich *Rhadost* und *Délczeg* von ihren Gegnern los und führten dicht bei einander, zehn Langen vor *Délibáb*. Noch vor der vorletzten Hürde zeigte *Délczeg* Spuren von Ermüdung und schien *Rhadost* Herr der Situation zu sein. Da brachte aber Westlake noch einmal *Ischl* auf, der Hengst kam im Fluge heran und forderte *Rhadost* zu einem Kampfe auf. Die Chancen waren aber zu ungleich. Der frischere *Rhadost* fertigte den schwer verletzten *Ischl* mit einer halben Lange ab. Anderthalb Langen zurück passirte *Délczeg* als Dritter den Richter.

Das Maidenrennen wurde von *Csobáncs*, *Diogenes*, *Biró-lánya*, *Bona Dea*, *Tajték* und der favorisirten *Chance* bestritten. *Biró-lánya* legte von Haus aus ein mörderisches Tempo vor und erlangte bald einen Vorsprung von mehreren Langen vor *Csobáncs*, *Diogenes* und *Bona Dea*, während *Chance* das Feld abschloss. Vierhundert Meter vor dem Ziele rückten *Csobáncs* und *Tajték* zu *Biró-lánya* auf, vor den Tribünen entstand ein heisser Kampf, den *Csobáncs* mit einer halben Lange zu seinen Gunsten entschied. Eine Halslange trennte *Biró-lánya* von dem Dritten, *Tajték*, im Ziele.

Aus *Hercules*, *Elsa*, *Bonton*, *Titus*, *MacKinley*, *Darius* und *Tamara* setzte sich das im Verkaufs-Hürdenrennen startende Feld zusammen. An den Cassen wurden die Nummern von *Elsa*, *Titus*, *Darius* und *Tamara* am öftesten begehrt. *MacKinley* wies nach gegebenem Zeichen vor *Hercules* und *Darius* den Weg. Nach der ersten Hürde war *Darius* vor *MacKinley*, *Tamara* und *Elsa* an der Spitze, während *Titus* weit zurückblieb. In der Biegung erlangte *MacKinley* wieder die Tête, nach der Einlaufsecke war er aber geschlagen und übernahm nun *Tamara* vor *Darius* und *Elsa* die Spitze. Auf der Geraden war *Darius* geschlagen, *Tamara* aber wehrte den Angriff von *Elsa* leicht mit anderthalb Langen ab. Vier Langen zurück wurde *Hercules* Dritter.

NOTIZEN.

W. SMITH ist in der Vorwoche aus Hoppegarten in Keszthely angelangt.

PRUDHOMES, der vom Trainer Herbert Reeves engagirte Leichtgewichtjockey, ist aus England bereits in Oberweiden eingetroffen.

CHARLES PLANNER, welcher im vorigen Jahre Privattrainer des Herrn Richard Wahrmann war, hat sich jetzt in Totis als Public-Trainer etablirt. Er hat vorläufig erst drei Pferde im Stalle, wird aber wohl im Laufe des Meetings ein grösseres Lot erhalten.

MORGEN schliessen eine Anzahl Wiener Nennungen, so das Donaurennen, der Praterpreis etc. Am selben Tage werden ausser anderen Handicaps auch die Gewichte des Pancake-Handicaps in Wien und die der Steeple-chase der alten Krönungsstadt in Pressburg veröffentlicht.

S. LOATES hatte am vergangenen Mittwoch in Northampton einen schönen Erfolg zu verzeichnen, da er von vier Rennen, in welchen er in den Sattel stieg, nicht weniger als drei und davon sogar die Hauptnummer des Tages, die Northamptonshire Stakes, auf Herrn Robert Lebaudy's *Barbary* gewinnen konnte.

FRANK PACHE, der mit einem Influenzaanfall sich zu Bett begeben musste, ist nachher an Typhus erkrankt und steht noch in ärztlicher Behandlung. Der junge tüchtige Jockey ist erfreulicherweise schon ausser Gefahr, doch dürfte sein Zustand es kaum ermöglichen, dass er noch im April-Meeting in den Sattel wird steigen können.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Oster-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 7. April.

CONTINENT. PR. 1400, 500, 300, 200 K. 3200 M.

Wöss' 8j. Sch.-St. *Stella*, 3225 M. . . . . (5 : 12) 1
A. v. Volpi's 9j. Sch.-H. *Conte Verde*, 3250 M. (5 : 12^{2}) 2
Moser's 9j. R.-H. *Burliwy*, 3225 M. . . . . (5 : 14^{0}) 3
S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 3225 M. . . . . (5 : 15^{6}) 4
H. Dieffenbacher's a. R.-H. *Atlasny*, 3200 M. 0
J. Czeloth's a. Sch.-H. *Ludmill*, 3200 M. 0
L. Hauser's 7j. R.-H. *Krasawtschik*, 3200 M. . . . 0
Wöss' 5j. br. H. *Tandem*, 3225 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 3250 M. 0
Tot.: 196 : 50. Platz: 58 : 25, 68 : 25 und 43 : 25.

APRIL-HCP. 1400, 500, 300, 200 K. 2500 M.

F. Erm's 4j. R.-H. *Correcticus*, 2660 M. . . . (4 : 43) 1
C. Kreipl's 9j. R.-St. *Cosette*, 2740 M. . . . (4 : 34^{4}) 2
C. Ripstein's 6j. R.-St. *Haide Rose*, 2560 M. (4 : 34^{9}) 3
Wöss' 7j. F.-H. *Pancoast*, 2780 M. . . . . . (4 : 36^{7}) 4
L. Schoisengeier's 3j. R.-H. *Barischofsky*, 2500 M. . . 0
Schmiedt's 4j. schwbr. H. *Neusiedl*, 2530 M. 0
J. Stanek's 6j. Sch.-St. *Tschepanin*, 2600 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2600 M 0
Tullner's 4j. br. H. *Legény*, 2600 M. 0
L. Hauser's 7j. br. H. *Goldarbeiter*, 2700 M. 0
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2760 M 0
Tot.: 164 : 50. Platz: 38 : 25, 43 : 25 und 47 : 25.

SONNTAGS-PR. 1400, 500, 300, 200 K. 2800 M.

Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 2875 M. . . . (4 : 29^{9}) 1
Ad. Winkler's 7j. br. H. *Dandy*, 2800 M. . (4 : 30^{1}) 2
Wöss' 8j. Sch.-St. *Stella*, 2875 M. . . . . . (4 : 35^{4}) 3
A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol*, 2800 M. . (4 : 35^{6}) 4
Moser's 5j. br. H. *Isonzo*, 2775 M. 0
H. Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 2800 M. 0
D. MacPhee's 9j. Sch.-H. *Dragon*, 2800 M. 0
L. Hauser's 8j. Sch.-H. *Lutsch*, 2800 M. 0
S. Spitz' 9j. Sch.-H. *Revisor*, 2825 M. 0
G. Stanhope's 7j. br. H. *Calvo*, 2875 M. 0
Tot. 510 : 50. Platz: 47 : 25, 34 : 25 und 52 : 25.

INLANDER-HCP. 1000, 400, 250, 150 K. 2200 M.

Kreipl's 3j. Sch.-St. *Gustl v. Blasewitz*, 2200 M. (4 : 21^{2}) 1
L. Wanko's 4j. R.-St. *Greti*, 2500 M. . . . (4 : 28^{4}) 2
Schoisengeier's 3j. R.-H. *Barischofsky*, 2300 M. (4 : 29^{4}) 3
S. Spitz' 3j. R.-H. *Joska*, 2200 M. . . . . (4 : 30^{8}) 4
Frau C. Klaus' 3j. R.-St. *Muszka*, 2240 M. 0
Stanhope's 3j. br. H. *Sürgös*, 2240 M. 0
F. Erm's 3j. schwbr. H. *Spahi*, 2280 M. 0
C. Ripstein's 4j. R.-St. *Pepi R.*, 2340 M. 0
Ad. Winkler's 3j. br. St. *Hilda P.*, 2400 M. 0
H. Dieffenbacher's 4j. Sch.-H. *János*, 2560 M. 0
Tot.: 447 : 50. Platz. 74 : 25, 37 . 25 und 128 : 25.

FRÜHLINGS-PR. 1700, 600, 450, 250 K. 2800 M.

S. Spitz' 6j. Sch.-H. *Moriak*, 2800 M. . . . (4 : 27^{6}) 1
Gest. Burgberghof's 7j. br. St. *Susie D.*, 2800 M (4 : 28^{1}) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-St. *Linnet*, 2850 M. . (4 : 28^{7}) 3
A. Ternoveanu's 8j. br. St. *Choice*, 2850 M. . (4 : 29^{9}) 4
S. Spitz' 9j. br. H. *Bonnie M. George*, 2800 M. . . . 0

G. Stanhope's 7j. br. H. *Calvo*, 2800 M. 0
F. Erm's a. R.-St. *Lebedka*, 2825 M. 0
J. Pürstinger's a. R.-H. *Petersburg*, 2825 M. 0
Ruzicka's 9j. dbr. St. *Molly W.*, 2825 M. 0
A. Kuplinger's a. Sch.-W. *Rutledge*, 2825 M. 0
D. MacPhee's 7j. br. St. *Arline*, 2875 M. 0
Gf. Ad. Gyulai's 8j R.-St. *Tilly Brown*, 2900 M. . . 0
Tot.: 216 : 50. Platz: 69 : 25, 139 : 25 und 101 : 25.

HARMONIE-PR. 1400, 500, 300, 200 K. 2400 M.

Ad. Winkler's 4j. br. St. *Liebling*, 2440 M. . (4 : 09^{6}) 1
Comp[ie] V. & Sci's 5j br. St. *Istria*, 2600 M. . (4 : 09^{9}) 2
Holt Lloyd's 5j. R.-H. *Priatny II.*, 2520 M. (4 : 12^{4}) 3
S. Spitz' 6j. R.-H. *Patron*, 2580 M. . . . . . (4 : 14^{6}) 4
Wöss' 4j. br. St. *Leopoldina*, 2440 M. 0
Tullner's 5j. br. St. *Poldy M.*, 2440 M. 0
H. Dieffenbacher's 6j. br. H. *Wenzel*, 2440 M. 0
J. Schmatzer's 5j. F -H. *Mein Leopold*, 2460 M. . . 0
C Kreipl's 9j. R.-St. *Cozette*, 2540 M. . . . . . disqu.
Tot.: 171 : 50. Platz: 52 : 25, 61 : 25 und 61 : 25.

HANDICAP. 1200, 400, 250, 150 K. 2500 M.

A. Ternoveanu's 7j. R.-H. *Gogol* 2500 M. . . (4 : 08^{8}) †
L. Hauser's 6j. Sch.-St. *Arfa*, 2525 M. . . . (4 : 08^{8}) †
Gest. Burgberghof's 4j. br. H. *Beltair*, 2575 M. (4 : 08^{9}) 3
S. Spitz' 8j. br. H. *Tabunstschick*, 2500 M . (4 : 09^{2}) 4
St. Tupan's a. Sch.-W. *Witias*, 2500 M. 0
F. Erm's 9j. Sch.-H. *Dogonaj*, 2500 M. 0
W. Schlesinger's 5j. R.-St. *Krasawitza*, 2500 M. . . 0
C. Kreipl's 6j. br. St *Kosmatschicha*, 2500 M. . . . 0
Desselben 7j. R.-St. *Wetscheria*, 2525 M. 0
Wöss' 5j. br. St. *Lady Amber*, 2525 M. 0
H Wild's 8j. R.-H. *Bytschok*, 2550 M. 0
D. MacPhee's 7j. schwbr. St *Golden Lumps*, 2550 M. 0
Woss' 9j. R.-W. *Doré*, 2575 M. 0
Ruzicka's 9j. dbr. St. *Molly W.*, 2600 M. 0
Tot.: 249 : 50 für *Gogol*, 130 : 50 für *Arfa*. Platz: 50 : 25 für *Gogol*, 53 : 25 für *Arfa* und 63 : 25.

BERICHTE.

Wien, Oster-Meeting 1895.

Dritter Tag. Sonntag den 7. April.

Guter Sport und starke Theilnahme seitens des Publicums waren die Charakteristica des dritten Renntages, der nebenbei auch sichtlich sich der Gunst der Wettermachte zu erfreuen hatte. Obwohl der Himmel den ganzen Vormittag über dicht mit drohenden Wolken umzogen war und Mittags sogar einige leichte Spritzer niedergingen, so fehlte es wahrend der Rennen doch an dem bösen Nass, und erst als das Publicum den Rennplatz zu verlassen anfing, begann es ein wenig zu tröpfeln. Von den Rennen, welche ubrigens nicht ohne Unfall verliefen, fiel die Eröffnungsnummer, der Continentale Preis, an *Stella*, das April-Handicap brachte *Correcticus* nach Hause, im Sonntagspreis siegte *Linnet*, das Inlander-Handicap holte sich überraschenderweise *Gustl von Blasewitz*, den Frühlingspreis gewann *Moriak*, wahrend der Harmoniepreis in einem Erfolge von *Liebling*, das namenlose Handicap in todtem Rennen zwischen *Gogol* und *Arfa* resultirten. Nachstehend folgt die genaue Schilderung des Verlaufes der einzelnen Rennen.

Am Continentalen Preis nahmen *Atlasny*, *Ludmill*, *Krasawtschik*, *Burliwy*, *Stella*, *Tandem*, *Moriak*, *Petersburg* und *Conde Verde* theil. An den Cassen wurden *Burliwy* und *Moriak* am starksten gewettet, wahrend sonst auch noch *Stella* eine grössere Anzahl von Anhangern fand. Nach gegebenem Zeichen setzte sich das Feld in Bewegung und hatte sich nach einigen hundert Metern *Ludmill* vor *Krasawtschik*, *Atlasny* und *Burliwy* einen kleinen Vorsprung gesichert. Bei der Rotunde fiel dann *Krasawtschik* etwas zurück, und passirten die Pferde in der Ordnung *Ludmill*, *Burliwy*, *Atlasny*, *Krasawtschik* und *Petersburg* zum ersten Male die Tribünen. In sehr scharfem Tempo wurde die Reise fortgesetzt und trachtete vor Allem *Burliwy* seine Stellung zu verbessern. Hinter den Baumen legte er sich neben *Ludmill* zurecht, bis er diesen bei den Lagerhäusern uberholte und sich nun an die Spitze setzte. *Conte Verde* hatte einstweilen den grössten Theil seiner Zulage eingebracht, passirte einen Gegner nach dem anderen und machte sich an die Verfolgung der Führenden *Burliwy* und *Ludmill*. Bei der Rotunde liess *Conte Verde Ludmill* hinter sich und hatte dann nach den Tribünen auch *Burliwy* abgefertigt. Der Italiener sicherte sich einen kleinen Vorsprung und trabte nun ruhig dem Ziel entgegen. Indessen kam *Stella*, die anfangs sehr schwer auf die Füsse gekommen war, in der letzten Halbtour machtig auf, und nachdem sie erst *Ludmill* und dann schliesslich vor der Rotunde *Burliwy* eingeholt hatte, rückte sie *Conte Verde* zu Leibe, den sie auch knapp vor dem Ziel überrumpelte und nach kurzem Kampf sicher schlug. *Burliwy* blieb Dritter vor *Moriak* und *Petersburg*.

Zehn Pferde starteten im April-Handicap. *Pancoast* und *Cozette* waren die Erwählten des Publicums, sonst wurden noch *Priatny II.*, *Correcticus* und *Haide Rose* vielfach genommen, wahrend *Neusiedl*, *Tschepanin*, *Wenzel*, *Legeny* und *Goldarbeiter* wenig Anhanger besassen. Sofort nach Fall der Flagge ging *Haide Rose* in Front, musste aber die Führung nach anderthalb Touren an *Correcticus* abtreten, der nun das Rennen sicher hielt und als leichter Sieger das Ziel passirte. *Cozette*, die in der letzten Runde schon aufkam, verwies *Haide Rose* noch knapp vor dem Gewinnpfosten auf den dritten Platz vor *Pancoast*.

Der Sonntags-Preis versammelte ein Elferfeld am Pfosten und wurde *Dandy* zum ausgesprochenen Favorit erhoben. Das Feld ging ab, als aber die Pferde zu den Baumen kamen, carombolirte *Isonso* mit einem anderen Sulky, wobei sein Fahrer stürzte und, als dieser am Boden lag, von *Pietuschok* überfahren wurde, der nun auch führerlos wurde, durchging und endlich aber wieder eingefangen wurde. Die Einsatze wurden zurückgezahlt, und nachdem *Pietuschok* in den Stall geführt worden war, das Rennen nach einer halbstundigen Verspatung fortgesetzt Da *Dandy* das erste Mal sehr gut abgekommen war, schien sein Sieg sicher zu sein, und so wurde er auch mit den höchsten Betragen gewettet, sonst wurden noch *Stella* und *Dragon* etwas an den Cassen begehrt. Bei Fall der Flagge hatte *Isonso* ziemlich viel verloren, so dass nach fünfzig Metern bereits *Gogol* und *Lutsch* vor ihm trabten. In der Reihenfolge *Gogol*, *Dandy*, *Revisor*, *Lutsch* und *Bytschok* kamen die Pferde zum ersten Male bei den Tribünen voruber. Von den hintenstehenden Pferden war *Linnet* am besten weggekommen, sie arbeitete sich immer weiter vor, so dass sie nach Absolvirung der ersten tausend Meter bereits Zweite hinter *Dandy* war, aber vor *Gogol* und *Revisor* trabte. Mit *Dandy* an der Spitze, hinter ihm *Linnet*, *Gogol*, *Stella* und *Revisor*, trat das Feld die Schlussrunde an. Nachdem *Linnet Dandy* bei den Baumen eingeholt hatte, erreichte sie alsbald *Dandy*, und beide Pferde liefen ein scharfes Rennen nach Hause, welches schliesslich *Linnet* nach Kampf gegen *Dandy* zu ihren Gunsten entschied. *Stella*, die bei den Lagerhäusern Dritte geworden war, versuchte wohl an die beiden vor ihr Trabenden heranzukommen, konnte jedoch diesen keinen Augenblick gefahrlich werden. *Gogol* wurde als Vierter placirt vor *Bytschok* und *Lutsch*.

Das Inlander-Handicap sah man als eine gute Sache für *Greti* an, der sich *Joska*, *Gustl von Blasewitz*, *Musska*, *Sürgos*, *Spahi*, *Barischofsky*, *Pepi R.*, *Hilda P.* und *Janos* entgegenstellten. Nachdem *Joska* eine kurze Zeit geführt hatte, setzte sich bald *Gustl von Blasewitz* vor *Joska*, *Musska*, *Barischofsky* und *Sürgos* an die Spitze Ohne Veranderung ging es weiter, die Kreipl'sche Stute sicherte sich einen guten Vorsprung, gefolgt von *Joska*, *Barischofsky*, *Musska*, *Sürgos* und *Spahi*. In der letzten Runde kam dann *Greti* in's Vordertreffen und war, wahrend *Joska* zurückfiel, bei den Baumen Dritte dicht neben *Barischofsky* und der mit grossem Vorsprung führenden *Gustl von Blasewitz*. Die Vertreterin der Kreipl-schen Farben gewann schliesslich stark verhalten, wahrend *Greti* den *Barischofsky* im Einlauf abfing. Vierter wurde *Joska* vor *Pepi R.* und *János*.

Den Frühlingspreis bestritten dreizehn Concurrenten *Arline*, *Tilly Brown* und *Molly W.* theilten sich in die Stellung des Favorits, sonst waren *Linnet* und *Moriak* starker gewettet, den Uebrigen, *Bonnie M. George*, *Susie D.*, *Calvo*, *Lebedka*, *Petersburg*, *Conte Verde*, *Rutledge* und *Choice*, raumte man keine besonderen Chancen ein. Nach dem Start ging *Susie D.* sofort in Front und führte, dicht gefolgt von *Moriak*, in scharfstem Tempo durch nahezu zwei Runden, worauf dann der Hengst der Herren Spitz & Co. sich an die Tête setzte, und sich einen kleinen Vorsprung eroberte, den er bis in's Ziel behielt. In der letzten Tour kam *Linnet* zwar machtig auf, konnte aber die beiden Führenden nicht mehr erreichen und musste sich mit dem dritten Platze hinter *Susie D.* begnügen *Arline* und *Tilly Brown* schienen anfangs sehr gefahrlich, spannten schliesslich jedoch ganz aus und hatten mit dem Ende nichts zu thun.

Im Harmonie-Preis wurde *Priatny II.* von den Wettenden auf den Schild erhoben. *Liebling* und *Leopoldina* wurden als dessen ernsteste Gegner angesehen, dagegen *Poldy M.*, *Wenzel*, *Mein Leopold*, *Cozette* und *Patron* nur sehr wenig oder gar nicht gewettet. *Poldy M.* war von den Voranstehenden am schnellsten auf den Beinen und führte mit kleinem Vorsprung vor *Liebling*, *Leopoldina* und *Mein Leopold*. Die Stute war aber sehr unruhig, und nachdem sie bereits bei den Lagerhausern *Liebling* und *Mein Leopold* an sich vorbeigelassen hatte, begann sie zu galoppiren und fiel nun ganz zurück. In der Reihenfolge *Liebling*, *Mein Leopold*, *Priatny II.* und *Cozette* machten sich die Pferde an die Absolvirung der letzten Runde. Vor den Tribünen machte sich auch *Istria* stark bemerkbar, die eine colossale Geschwindigkeit zeigte und sehr ruhig trabte. Als die Pferde bei den Stallen anlangten, folgte sie bereits als Dritte hinter *Liebling* und *Priatny II.* Vor der Rotunde holte *Istria* auch noch *Priatny II.* ein und machte sich nun an die Verfolgung von *Liebling*, die sie jedoch trotz aller Anstrengung nicht erreichen konnte. Sie musste ihr einen knappen, aber doch sicheren Sieg überlassen. *Cozette*, die im Einlauf *Priatny II.* eingeholt hatte, sprang kurz vor dem Ziel ein und musste wegen Galoppirens durch dasselbe disqualificirt werden *Priatny II.* wurde daher als Dritter vor *Patron* und *Mein Leopold* placirt.

Im Handicap über 2500 Meter versuchten es vierzehn Pferde, zu Siegesehren zu gelangen. Favorits waren *Arfa* und *Wetscheria*, nachst ihnen wurden *Dore*, *Molly W.* und *Beltair* als die aussichtsvollsten Bewerber betrachtet, wahrend *Gogol*, *Witias*, *Dogonaj*, *Krasawitza*, *Kosmatschicha*, *Tabunstschick*, *Lady Amber*, *Bytschok* und *Golden Lumps* nur vereinzelte Anhanger hatten. Nach dem Start waren *Gogol* und *Arfa* vorne zu sehen. Der Erstere schien leicht gewinnen zu konnen, liess aber im weiteren Verlaufe der Reise sichtlich nach, so dass die Hauser'sche Stute Gelegenheit hatte, sich an seine Seite zu legen. Nach der ersten Runde war noch *Beltair* vorgeworfen worden und heftete sich energisch an die beiden Führenden, ohne aber mit ihnen auf gleiche Höhe kommen zu konnen. Das Trio lief nun ein ausserst scharfes Rennen nach Hause, im Ziele waren *Gogol* und *Arfa* nicht zu trennen, *Beltair* folgte dichtauf als Dritter.

NOTIZEN.

MAID OF DUNDEE und *Flossie*, die beiden Amerikanerinnen, wurden von J. Brown an Mr. Stanhope verkauft, welcher dieselben im Zweigespann führen wird.

QUEEN PATCHEN, die von ihrer vorjahrigen Thatigkeit auf unseren Bahnen bekannte Stute des Herrn Cruit, wurde von diesem an Herrn L. Wight in Berlin verkauft.

JUNO, eine zweijahrige *Americus*-Tochter aus der *Silverleaf* im Besitze der Compagnie Sorger-Moser, ist nach der letzten Nachzahlung im Grossen Preis von München 1896 stehen geblieben, in welchem weiters noch 22 andere Pferde ihre Concurrenzberechtigung sich bewahrt haben.

DER PROTEST der Herren Jacob und Pfeifer vom 21. September 1894 gegen *Black Jamie*, in dem behauptet wird, dass dieser Hengst »*Eddie Hayes*« sei, wurde von der Technischen Commission fur Trabrennen in Berlin zurückgewiesen, weil seitens der Protestirenden keine genügenden Belege für ihre Beschuldigung innerhalb der vorgeschriebenen Zeit beigebracht wurden.

CELESTE, die hochfashionabel gezogene Mutter-[illegible] aus dem Giddings'schen Lot, welche vor Kurzem bekanntlich ein prachtig entwickeltes Hengstfohlen nach *Arion* ($2:07\frac{3}{4}$) brachte, sollte am Mittwoch auf der Badener Rennbahn zur Versteigerung gelangen. Die Auction unterblieb jedoch, weil der Badener Trabrennverein die von *Tonquin* wieder gedeckte Stute sammt dem Fohlen kauflich erwarb.

LINNET und *Istria* brachten am Sonntag prachtige Leistungen. Die Amerikanerin gewann den Sonntagspreis nach scharfstem Kampfe gegen *Dandy*, wobei sie die famose Zeit von $1:33^{6}$ zeigte, welche nun als ihr Record gilt, *Istria* trabte im Harmoniepreis, in dem sie um die kürzeste aller Nasenlangen gegen *Liebling* unterlag, $1 \cdot 36^{2}$. Beide dürften mit diesen Zeiten kaum den Zenith ihrer Leistungsfahigkeit erreicht haben.

DER WIENER Trabrennverein hat vor Kurzem bekanntlich eine Neueintheilung der Bahnen in vier Kategorien getroffen, wobei die Badener Rennbahn als Normalbahn angenommen wurde. Diese Classificirung ist nun auch von der Technischen Commission für Trabrennen für Deutschland acceptirt worden. Für alle in Baden bei Wien erzielten Records [illegible] nunmehr in Westend zwei, in Bahrenfeld, Mühlenkamp und München vier Secunden vergütet.

DAS GROSSE SCHIEDSGERICHT für Trabrennen in Berlin hat in der Protestsache des Mr. Cruit zu Liverpool als Besitzer der Stute *La France* gegen den Herrn Anton Friedrichsen in Hamburg als Besitzer der Stute *Troubella* wegen des Jugendpreises von 1894 zu Weissensee zu Recht erkannt: *a*) *Troubella* sei als disqualificirt zu erachten, *b*) demnach die Reihenfolge der im Rennen placirten Pferde wie folgt festzusetzen: 1. *La France*, 2. *Paul M.*, 3. *Bambus*, 4. *Bettlerin*, 5 *Haselstrauch*, *c*) die Kosten seien dem Herrn Friedrichsen in Hamburg aufzuerlegen. Bekanntlich wurde nach dem Siege von *Troubella* im Jugendpreis am 19. Juni 1894 in Berlin-Weissensee seitens des Besitzers von *La France*, Herrn W. Cruit, gegen die Siegerin wegen mangelnder Qualification derselben Protest erhoben, dem nun nach langer Verzögerung stattgegeben worden ist.

»DAS TRAINING DES TRABERS« von Victor Silberer, zweite Auflage, ist erschienen. Diese zweite Auflage hat eine ungemein starke Bereicherung erfahren, denn sie enthalt neben der ausführlichen Schilderung von Hiram Woodruff's Trainingmethode noch »Das neueste amerikanische Trainingsystem«, geschildert von Jules Roussel, und einen Auszug aus dem berühmten Buche »Das Training des Trabers« von Charles Marvin, bekanntlich dem hervorragendsten Trainer der Jetztzeit, dessen Name mit der Geschichte der Entwicklung des amerikanischen Trabersports ebenso enge verknüpft ist wie mit dem Emporblühen von Palo Alto Nebst dieser eingehenden Darlegung verschiedener erprobter Trainingmethoden in allen ihren Stadien wird dem Leser in dem Schlusstheile auch eine Uebersicht über die glanzenden Resultate des rationellen Trabertrainings, eine ausführliche Schilderung der besten Leistungen der amerikanischen Traber in den letzten Jahren, eine vergleichende Darstellung der constanten Verbesserung der Records und eine Skizze über den Ursprung des amerikanischen Trabers geboten. Der reiche Inhalt des Buches gliedert sich in folgende Capitel: Hiram Woodruff's Methode. — Das neueste amerikanische Trainingsystem, geschildert von Jules Roussel. — Das Training des Trabers von Charles Marvin. — Der Start der Traber. — *St. Julien* = $2:11\frac{1}{4}$. — *Maud S.* = $2:08\frac{3}{4}$. — *Sunol* = $2:08\frac{1}{4}$. — *Nancy Hanks* = 2 : 04. — Zweispannige Records. — Die Fortschritte auf dem amerikanischen Traberturf 1882—1893. — Ueber den Ursprung des amerikanischen Trabers. — Das Buch ist somit ebenso interessant als praktisch werthvoll für jeden Pferdebesitzer und insbesonders fur jeden Freund des Trabersports. Der Preis des genannten Buches ist 6 fl. ö. W., und kann dasselbe gegen Einsendung des Betrages oder gegen Postnachnahme direct [illegible]

BRIEFKASTEN.

G. B. in B. — *Tilly Brown* war in Amerika recordlos.

J. v. M. in G. — *Andal* ist eine Fuchsstute und *Amber G* ein brauner Hengst.

G. D. in W. — In Neapel finden heuer am 16., 18. und 21. April Rennen statt.

G. Bl. in N. — *Norlaine* wurde von Mr. Harry Giddings im Jahre 1888 von Pann—Messi gezogen

B. A. in C. — *Chislehurst* hat die Rous Memorial Stakes zu Ascot als Dreijahriger im Jahre 1883 gewonnen.

L. v. B. in G. — *Deceiver*, der jetzt in der Larchmont Stock Farm als Beschaler aufgestellt ist, wurde 1880 im Gestüte der Konigin von England von Wenlock—Boot and Saddle, v. Trumpeter—Rinderpest, v. Alarm gezogen *Deceiver* war auf der Rennbahn nicht sehr glücklich, wobei er allerdings stets in bester Gesellschaft lief. Seine hervorragendste Leistung brachte er mit seinem Siege im Epsom Grand Prize. Als Zwei- und Dreijahriger startete er in den Farben des Prinzen Soltykoff, der ihm den Namen *Padlock* gegeben hatte, erst gegen Ende der Saison 1883 ging er in den Besitz des Mr. F. T. Walton über, der ihn in *Deceiver* umtaufte. Ende 1884 wurde der *Wenlock*-Sohn nach Amerika gebracht, wo er seitdem als Deckhengst thatig ist und sich schon einen guten Namen zu machen verstanden hat. Nicht weniger als 51 seiner Producte starteten im Vorjahre in 796 Rennen und endeten dabei auf 107 ersten, 115 zweiten und 94 dritten Platzen. Sie erzielten damit einen Totalgewinn von 59.215 Dollars. *Deceiver's* bester Nachkomme war 1894 der dreijahrige *John Cooper*, der allein 16.640 Dollars auf sein Conto brachte; dann folgen *Ducat* mit 10 500 Dollars, *Discount* mit 5350 Dollars, *Mirage* mit 2840 Dollars, *Esther Cleveland* mit 2435 Dollars etc

Eigenthümer, Herausgeber und verantwortlicher Redacteur: VICTOR SILBERER. Ch. Reisser & M. Werthner.